Nr. 47/48 | 12. November bis 25. November 2017

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

2 Kirchen sollen mithalten
Die digitale Revolution fordert auch die Kirchen heraus

5 Die Lust am Korrigieren
«Pro Pope Francis» macht hellhörig

6 Mit dem Tablet im Reliland
Dominik Loher will Religionsklassen untereinander vernetzen

Kirchen sollen mithalten

Die digitale Revolution fordert auch die Kirchen heraus

EDITORIAL

von Jacqueline Meier
Pastoralassistentin in Oberwil

DAS EINHORN AM CHRISTBAUM

Einhörner, wohin man schaut. Meist in Kombination mit Regenbögen, zieren sie heuer alle möglichen Produkte. So war ich nur mittelmässig erstaunt, als ich sie im diesjährigen Weihnachtsdekosortiment fand. Aber Einhörner am Christbaum – das muss doch nicht sein! Dann machte ich eine spannende Entdeckung. In den Herbstferien besuchte ich in Colmar das Museum Unterlinden. Und was sprang mir da von einem mittelalterlichen Gemälde entgegen? Das Einhorn, zusammen mit der Gottesmutter Maria! Anscheinend hatte ich diesem Fabelwesen Unrecht getan. Tatsächlich finden sich im christlichen Kontext zahlreiche Darstellungen des Einhorns. Eine Blütezeit erlebt es in der Ikonografie des Mittelalters. Einhörner finden sich auf Gemälden, als Illustration von Handschriften und an Fassaden und Wänden von Kirchen. Das Einhorn mit seiner Seltenheit und Einzigartigkeit wurde zum Bild für Christus, und als Sinnbild von Reinheit steht es für die Jungfrau Maria. Diese christliche Deutung dürfte bei den Einhörnern, die uns heute von Grusskarten zuwinken oder als kuschelige Finken die Füsse wärmen, keine Rolle mehr spielen. Jede Zeit deutet Bilder und Symbole neu. Heute stehen Einhörner für eine farbige Fantasiewelt, in die man sich aus den grauen Realitäten des Alltags gerne mal flüchtet. Kitschig? Ja! Und das tut der Seele doch ab und zu auch ganz gut. An den Christbaum kommt mir das Einhorn trotzdem nicht.

Die Digitalisierung ist weit mehr als ein Medien- und Kommunikationsthema. Sie beeinflusst vieles andere in Gesellschaft und Kirche, sagt Daniel Kosch, Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz RKZ.

Kürzlich organisierte die RKZ den «Fokus» zu «Kirche(n) und Medien in digitalen Zeiten». Dabei ging es um eine Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der digitalen Revolution und ihren Folgen. Vielerorts würden die Möglichkeiten von Smartphone, Apps und Social Media bereits genutzt, so Daniel Kosch. «Vom Papst über Vertreter der Kirchenleitung hin zu Mediendiensten, kirchlichen Organisationen, Seelsorgenden und engagierten Laien werden die neuen Kommunikationsmittel eingesetzt und erprobt. Diese Entwicklung wird weitergehen. Aber die Digitalisierung führt nicht nur zu einer Erweiterung der Kommunikationskanäle und -formen, sondern verändert auch die bestehenden: die gedruckte Presse, den medialen Service public, Radio und TV sowie die zwischenmenschliche oder institutionelle Kommunikation.»

KEIN ENTWEDER-ODER

Und trotzdem: «In der Frage, ob die neue Medienwelt primär als Chance oder als kritisch zu beobachtende Entwicklung beurteilt wird, gehen die Meinungen auseinander. Der RKZ-Fokus machte deutlich, dass es sich dabei nicht um ein Entweder-oder handelt, sondern um ein Sowohl-als-auch», so Daniel Kosch. «Sehr deutlich wurde zudem, dass die Kirchen ob der Diskussion um die Mittel der Kommunikation fundamentale inhaltliche Fragen nicht aus den Augen verlieren: ihren Beitrag zu den Wertegrundlagen der Gesellschaft, den Einsatz für das Gemeinwohl, die Verwurzelung des eigenen Tuns und der eigenen Positionen in den Glaubensüberzeugungen.»

AUCH SCHATTENSEITEN

Im RKZ-Fokus wurden auch die Schattenseiten der Social Media, das Risiko von Desinformation, Niveauverlust deutlich angesprochen. Dem zu begegnen, sei weniger eine Ressourcen- als eine Haltungsfrage, so Kosch. «Gefordert ist die Bereitschaft, wenn nötig auch wehrhaft für Freiheit, Demokratie, Menschenwürde und Respekt einzutreten.» Und gegen die Gefahr von Desinformation und Manipulation seien dies die bewährten Mittel: «Erziehung, Bildung, Befähigung zu kritischem und eigenständigem Denken sowie verbindliche Spielregeln, deren Einhaltung konsequent eingefordert wird».

HERKÖMMLICHES BLEIBT WICHTIG

«Der RKZ Fokus war keineswegs als Werbeveranstaltung für Social Media gedacht – der Diskurs, die herkömmlichen Kommunikationsmittel, auch der mediale Service public bleiben wichtig – müssen sich jedoch der Herausforderung durch die technische Entwicklung und veränderte Kommunikations- und Nutzungsgewohnheiten stellen», erklärte Daniel Kosch. Und zum Service public der SRG SSR: «Dieser hat für die Kirchen aus meiner Sicht eine doppelte Bedeutung: Erstens erreichen dank ihm religiöse und verkündigende Sendungen alle Regionen in sämtlichen Landessprachen. Und zweitens trägt der Service public zu einer demokratischen und zivilgesellschaftlichen Kultur bei, in der auch die Kirchen und religiöse Überzeugungen ihren Stellenwert haben.» Der gesamtgesellschaftliche Zusammenhalt und der offene Austausch von Meinungen, Erfahrungen, Werten, Infor-

> «GEFORDERT IST DIE BEREITSCHAFT, WENN NÖTIG AUCH WEHRHAFT FÜR FREIHEIT, DEMOKRATIE, MENSCHENWÜRDE UND RESPEKT EINZUTRETEN.»

mationen und Realitäten seien wichtige Voraussetzungen für ein gedeihliches Wirken der Kirchen, die sich in ihrem Zuständigkeitsbereich ebenfalls als eine Art Service public im weiteren Sinne verständen.

MEHR ALS EIN MEDIENTHEMA

Daniel Kosch nimmt für die Weiterarbeit nach der Tagung den Eindruck mit, «dass Digitalisierung weit mehr als ein Medien- und Kommunikationsthema ist». Sie beeinflusst vieles andere in der Gesellschaft und in der Kirche: Arbeit, Bildung, Jugendpastoral, Gesundheitswesen, Verwaltung und mehr. Sogar die kirchliche Dogmatik beginnt, sich mit dem Thema zu befassen. Eine neue Publikation steht unter dem Titel «Zu schnell für Gott?» und fragt nach den Auswirkungen der Beschleunigung auf das Gottesverständnis, die religiöse Praxis und die Pastoral.

MÖGLICHST KOMPETENT

Auch in in der katholischen Kirche Deutschlands ist das Thema sehr präsent. Medienbischof Gebhard Fürst hat zu einer offensiven Auseinandersetzung mit den Folgen des digitalen Wandels aufgerufen. Dabei solle Kirche die «Deutungshoheit über digitale Entwicklungen» nicht nur anderen Gruppen überlassen, mahnte Fürst zum Auftakt des Katholischen Medienkongresses in Bonn, der im Oktober stattfand. Es gelte, sich «möglichst kompetent» einzubringen, ohne in reinen Kulturpessimismus zu verfallen.

Bei den Themen Medien und digitaler Wandel gebe es gleichwohl Diskussionsbedarf, betonte der Bischof von Rottenburg-Stuttgart. Als Themen, «die unserer wachsamen Aufmerksamkeit bedürfen», nannte er beispielsweise die Datensammelwut von Konzernen im Internet sowie «Hass und Verrohung» bei der Kommunikation im Netz.

Kirche könne sich etwa bei der Entwicklung eines angemessenen Jugendmedienschutzes engagieren, führte Fürst aus.

• KATH.CH

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Eine Haltestelle

Die Bushaltestelle mitten in der Zuger Messe war für manche eine Überraschung. Und dass die katholische Kirche Zug dahintersteckte, erst recht. «Kirche gibt Halt», sprang einem ins Auge (siehe Frontbild). Die Standbetreuenden ermunterten zu einem Zwischenhalt, suchten und fanden mit den Messebesuchenden den Dialog. Und «Offni Chile Zug – Ihre Haltestelle», funktionierte: als Visitenkarte für eine Kirche, die dort sein will, wo die Menschen sind. Und wenn es mitten im Messe-Getümmel ist. Zum Mit-nach-Hause-Nehmen gabs einen Magnet-Pin mit dem Aufdruck «Kirche gibt Halt», als Erinnerung an die unzähligen Möglichkeiten, wie wir einander Halt geben können.

• RE

KURZ & BÜNDIG

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Big Data – Arbeit – Leadership: Welche digitale Zukunft wollen wir? Symposium im Lassalle-Institut, Bad Schönbrunn, Do 23.11., 14 – 20 Uhr. Big Data verspricht, die Arbeitswelt zu revolutionieren. Alles soll effizienter, schneller und objektiv messbar werden. Aber wer bestimmt eigentlich darüber, wie die Arbeitswelt der Zukunft aussehen soll? Welche Auswirkungen haben neue Technologien auf Mitarbeitende, Entscheidende und Bürger/-innen? Und welche Formen von Leadership braucht es, um die digitale Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten?

> Detailinfos/Anmeldung: www.lassalle-institut.org

SCHWEIZ. KIRCHENZEITUNG

Die im 185. Jahrgang stehende «Schweizerische Kirchenzeitung» (SKZ) erscheint ab Januar 2018 mit neuem Konzept und in neuem Kleid: Als multimediale Dialogplattform soll sie das Meinungsspektrum der Deutschschweizer Diözesen in gedruckter und digitaler Form praxisorientierter abbilden und Religionspädagog/-innen als neue Lesergruppe ansprechen. Weiter soll die SKZ für staatskirchenrechtliche Mandatsträger attraktiv bleiben. Die redaktionellen Kapazitäten der SKZ werden zu einem dreiköpfigen Team verstärkt.

• KATH.CH

Advent / Weihnachten

Veranstaltungshinweise von Klöstern und Bildungshäusern

Krippenfiguren und Engel aus Ton. Sa 25.11. – So 26.11. In Plattentechnik und mit verschiedenen farbigen Tonsorten können Figuren gestaltet werden. Leitung: Myrta Arnold.

Weihnachtsgestecke, unter Anleitung der Fest-Floristin des Klosters Kappel, Jovanna Zollinger. Sa 25.11., 9.30 – 16.30 Uhr.

KlosterTage im Advent. «Blüh auf, gefrorner Christ ...» Do 30.11. – Sa 2.12. Sich in Ruhe für ein paar Tage zurückziehen und sich adventlichen Tätigkeiten widmen: Karten gestalten, Briefe schreiben, singen, mit verschiedenen Materialien kreativ sein. Möglichkeiten zum Einzelgespräch. Leitung: Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny und Pfr. Markus Sahli.

Ikonenmalen zu Weihnachten. Meditatives Malen mit Edelsteinpigmenten und Gold – ein Einblick in die byzantinische Maltechnik. Fr 8.12. – So 10.12. Leitung: Nina Gamsachurdia.

Adventszauber im Kloster Kappel. Feier des 2. Adventssonntags, 10.12., 11 – 17 Uhr. Mit offenem Adventssingen, Geschichten, Kerzenziehen (Bienenwachs), Scherenschnitten, Verpflegungsmöglichkeiten.

Credo. Adventsretraite mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis. Fr 15.12. – So 17.12. Kurs mit durchgehendem Schweigen. Leitung: Andreas Fischer und Jutta Wurm.

Dem Advent seine Stille geben. Fr 15. – So 17.12. «Worte ohne Zunge» ist eine Wendung in einem Gedicht des Sufi-Mystikers Dschelaladdin Rumi. Sie steht für den Herzenskontakt mit Gott, einen Kontakt, der tiefer greift als unsere alltägliche Sprache. Um diesen Kontakt geht es in diesem Seminar. Es geht darum, die Stille zu würdigen. Als Zugänge zur Stille werden an diesem Wochenende Lektüre von Gedichten zur Stille aus der islamischen und christlichen Mystik gepflegt, das Verweilen in der schweigenden, winterlichen Natur, Meditation und Gebet.

KlosterTage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.
Sa 23.12. – Di 26.12. «... davon ich singen und sagen will.» Für Menschen, die die Festtage individuell gestalten und gleichzeitig in Gemeinschaft verbringen möchten. Eine interessante Kulturreise zu Ursprung und Geschichte der Weihnachtslieder.
Sa 30.12. – Di 2.1.2018. «Du zeigst mir den Weg des Lebens ...» (Ps. 16,11). Im Übergang vom alten ins neue Jahr den inneren Kompass neu ausrichten und sich von Lebensbildern eindrücklicher Menschen für den eigenen Weg inspirieren lassen.
Leitung: Markus Sahli und Elisabeth Wyss-Jenny.

Tanztag zwischen den Jahren. Was Leib und Seele guttut. Do 28.12., 9.30 – 16.30 Uhr.
> Kloster Kappel
www.klosterkappel.ch

Foto: Ruth Eberle

☆ ☆ ☆

Weihnachten – die Hoffnung wachhalten. Mit Noa Zenger und Tobias Karcher. Sa 23.12. – Mi 27.12.

Exerzitien zwischen den Jahren. Mit dem Weihnachtsoratorium von Johann S. Bach. Mi 27.12.2017 – Di 2.1.2018. Die Exerzitien gehen zurück auf die «exercitia spiritualia», die «Geistlichen Übungen» von Ignatius von Loyola (1491–1556). Sie sind ein bis heute einmaliger Weg christlicher Spiritualität.
> Leitung: Bruno Brantschen, Heidi Eilinger, Christa Huber Lassalle-haus, Bad Schönbrun.
www.lassalle-haus.org

Weihnachten gemeinsam feiern: Zielpunkt Liebe. Sa 23.12. – Di 26.12., Bildungshaus Stella Matutina, Hertenstein. Die Baldegger Schwestern in Hertenstein laden auch dieses Jahr über die Weihnachtstage zum Mitleben und Mitfeiern ein.

Tage der Besinnung zum Jahreswechsel. 30.12. – 2.1. Mit den Tagen zum Jahreswechsel möchte die Schwesterngemeinschaft in Hertenstein für Menschen in der Kirche und am Rand der Kirche, älteren und jüngeren Menschen, Frauen und Männern ... eine Insel der Besinnung schaffen.
> Anmeldung: Sr. Beatrice Kohler, Bildungshaus Stella Matutina, Tel. 041 392 20 30, sr.beatrice@klosterbaldegg.ch

☆ ☆ ☆

«Du machst meine Finsternis hell». Adventlich hoffen. Exerzitientage im Kloster Maigrauge FR. Fr 8.12. – So 10.12.
Mit Zeiten der Stille, biblischen Impulsen, persönlicher und gemeinsamer Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Teilnahme am Chorgebet der Schwestern, das gemeinsame Singen und Beten unterstützen auf dem adventlichen Weg.
> Anmeldung: Theres Spirig-Huber und Karl Graf, www.spirituelle-begleitung.ch

Die Lust am Korrigieren

«Pro Pope Francis» macht hellhörig

Das Ringen um den wahren Glauben gehört zur Kirche und wird nie abgeschlossen sein. Die Formen, mit denen solches Ringen in den vergangenen Wochen zum Ausdruck gebracht wurden, werfen aber Fragen auf. Ein Kommentar von Martin Spilker.

Das war dicker Tabak: Priester und Laien werfen Papst Franziskus Häresie vor. Der höchste Katholik soll also die Lehre der katholischen Kirche nicht richtig ausgelegt haben. Der Vorwurf in dem als «Correctio» bezeichneten Dokument bezieht sich auf das Papstschreiben «Amoris laetitia» (Über die Liebe in der Familie). Ein Schreiben, das mit Ehe, Partnerschaft und Sexualität Themen aufnimmt, die in der katholischen Kirche immer wieder für Diskussionen sorgen.

Doch unabhängig vom Inhalt, ist das Vorgehen der wertkonservativen Leute, die hinter der «Correctio» stehen, bemerkenswert: Kritik am Papst, das war in den letzten Jahren und Jahrzehnten eher aus sogenannt progressiven Kreisen zu hören. Die Vorgänger von Papst Franziskus mussten und müssen sich bis heute Vorwürfe gefallen lassen, ihre für die Kirche vorgezeigten Wege führten am Volk vorbei. Auch das wurde in manchem Papier festgehalten.

Mit der Aktion «Pro Pope Francis», die Mitte Oktober lanciert wurde, bekommen die öffentlichen Papiere, die an den Papst adressiert sind, eine weitere Form: Im Internet werden Unterschriften gesammelt, die die Solidarität mit dem Papst zum Ausdruck bringen wollen. Die Aktion wendet sich ausdrücklich gegen die Urheber der «Correctio» und will Papst Franziskus ermutigen, seinen eingeschlagenen Weg in der Führung der Kirche fortzuführen.

Kritik an Päpsten mit formalen Mitteln hat es im Lauf der Geschichte immer wieder gegeben. Kirchenführer wurden auch schon zum Rücktritt aufgefordert oder gleich abgesetzt. Das zeigt die Geschichte des Papsttums eindrücklich. Die katholische Kirche hat, etwas salopp gesagt, auch diese Wirren überlebt. Somit wird sie auch heute eine offen ausgefochtene Differenz zwischen Papst und einem Teil der Kirche überstehen. Dass darauf mit modernen Kommunikationsmitteln die Solidarität mit dem Kirchenoberhaupt ausgedrückt wird, dürfte auch nicht neu sein. Im Mittelalter gab es einfach noch keine Online-Petitionen.

Wie aber ist das Signal einer solchen Aktion und Gegenaktion für die Kirche in unserer Zeit zu deuten? Gut und schlecht. Gut, weil hier in aller Öffentlichkeit deutlich gemacht wird, dass Konflikte auch mit dem Papst nicht nur hinter verschlossenen Türen ausgefochten werden. Schlecht, weil damit in einer Zeit, in der die Kirche in der Öffentlichkeit sehr kritisch beobachtet wird, Zeichen der Schwäche gesetzt werden. Eine solche interne Auseinandersetzung ist da alles andere als gute PR für die Kirche. Sie dürfte bei Kirchenkritikern nicht ohne Häme zur Kenntnis genommen werden.

In der Kirche wird gestritten. Das ist nicht neu. Die Art und Weise, wie dies – hier von beiden Seiten – an die Öffentlichkeit getragen wird, gibt aber dennoch zu denken. Dem Papst im 21. Jahrhundert «Häresie» vorzuwerfen ist schwer nachvollziehbar. So, wie die Kirche sich in einer sich stets wandelnden Gesellschaft verändert, so tut es auch das Papsttum. Da wirkt die Form der «Correctio» heute nicht mehr ganz zeitgemäss. Dem umgekehrt eine Internetpetition entgegenzuhalten, ist aber auch fragwürdig. Es geht ja nicht darum, ein gefährdetes Kulturgut zu schützen oder eine Tierart vor dem Aussterben zu retten.

Der Papst und die Kirchenleitung werden mit der «Correctio» umzugehen wissen und die Pro-Pope-Francis-Initiative wird zur Kenntnis genommen werden. Ein wirklich neuer Schritt wäre es, wenn Gruppen und Organisationen, die in Kirchen- und Glaubensfragen vollkommen unterschiedlicher Meinung sind, sich um der Kirche willen um neue Formen des Gesprächs und der Meinungsfindung bemühen würden. Dafür aber brauchen wir nicht auf einen Startschuss aus dem Vatikan zu warten.

• KATH.CH/MARTIN SPILKER

HINWEISE

Ein Tag Strassenexerzitien in Zürich. Sa 2.12. Thema: «Wo werde ich auf das Heilige im anderen und in mir stossen – den Auferstandenen, Buddha oder andere Spuren Gottes entdecken?» 10 Uhr: Morgengebet und Impuls. 10.30 – 15 Uhr: Zeit der Aufmerksamkeit für Eindrücke und Begegnungen unterwegs und die Wahrnehmung der eigenen Reaktionen darauf. 15.30 Uhr: Austausch der Erfahrungen in Kleingruppen mit ExerzitienbegleiterInnen.
> Anmeldung bis 25.11: ev.-ref. Citykirche Zürich, Tel. 044 242 89 86, pilgersekreatariat@zh.ref.ch.

In apokalyptischen Zeiten. Kompaktseminar Befreiungstheologie. Fr/Sa, 24./25.11., RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstrasse 44. Das Seminar «Solidarisch leben in ‹apokalyptischen› Zeiten» will mit biblischen Texten und Aussagen von Papst Franziskus zu einer heutigen solidarischen Praxis inspirieren. In der Einladung schreibt der bekannte Befreiungstheologe Franz Hinkelammert: «Wir erleben heute wieder das Aufkommen eines apokalyptischen Fundamentalismus. Er schöpft seine Hoffnung aus der Katastrophe, nicht aus ihrer Verhinderung.» Referierende: Franz Hinkelammert, Ulrich Duchrow, Brigitte Kahl und Beat Dietschy.
> www.comundo.org

Luzerner Adventsgespräche zur Verfassung. Do 30.11./Fr 1.12., Universität Luzern, Frohburgstr. 2. Die Tagung zum Thema **«Glaubens- und Gewissensfreiheit – Aktuelle Entwicklungen»** hat zum Ziel, aktuelle juristische Problemstellungen, die sich für die Behörden (staatlich, staatskirchenrechtlich und kirchenrechtlich) in nächster Zukunft stellen, einer wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskussion zugänglich zu machen.
> Anmeldung bis 17.11. an isabel.keiser@unilu.ch, www.unilu.ch/tagung glaubens- und gewissensfreiheit

Info-Tag zum Studiengang Religionspädagogik. Sa 18.11., 10.15 Uhr, Universität Luzern. Informationen rund um das Diplom- und Bachelorstudium Religionspädagogik sowie über das spannende Berufsfeld der Religionspädagogin/des Religionspädagogen.
> www.unilu.ch/rpi

Mit dem Tablet im Reliland

Dominik Loher will Religionsklassen untereinander vernetzen

Ein Pilotprojekt lässt Schüler/innen aus Oberwil und Zug in den Genuss einer Form von Religionsunterricht kommen, die Neuland ist und wohl Zukunftsmusik.

Offensichtlich höchste Zeit, wieder einmal in einem Schulzimmer zu sitzen. Die Welt hat sich auch hier verändert. Das betrifft nicht nur die Stühle und Pulte, auch der Lehrer kommt nicht mehr mit dem Mäppchen oder der Papierbeige unterm Arm an. Doch überhaupt nicht etwa mit leichterem Gepäck als zu alten Zeiten. Religionspädagoge Dominik Loher, bei dem ich als Pfarreiblatt-Redaktorin zu einer Unterrichtsstunde der 6. Klasse in Oberwil eingeladen bin, hat an seinem Koffer mit dem Tablet-Klassensatz ordentlich zu schleppen. Und er braucht vor Beginn der Lektion einiges an Zeit, bis alles installiert ist und auch funktioniert. Die Tablets seien finanziert von der katholischen Kirchgemeinde Zug, erzählt Dominik Loher. «Offensichtlich war man dort der Meinung, diese Art von Religionsunterricht sei zukunftsweisend.»

Seit zwei Jahren unterrichtet Dominik Loher im Kirchmattschulhaus in Zug, seit diesem Sommer auch eine Klasse in Oberwil. Das aktuelle Schuljahr bildet den Rahmen eines Pilotprojekts mit «Reliland», einem von ihm in den letzten vier Jahren in Hunderten von Freizeitstunden entwickelten Tool. Für den Gast in der Schulstunde sieht das so aus: Jede Schülerin – es ist eine reine Mädchenklasse – startet zu Beginn ihr personalisiertes Schul-Tablet. Die Lektionen von früher kommen im Unterrichtskonzept von Reliland als Expeditionen daher. Die Suche nach einem «Schlüssel» geht zum Beispiel über einen Trailer zum Film «Bruce Allmächtig» ... Das Gottesbild ist Thema, jenes, das durch die Filmfiguren «Gott» und «Bruce Allmächtig» vermittelt wird. Schnell wird das Gespräch locker und gleichzeitig tiefgründig und persönlich. Ist Gott ein Mensch? Ein Zauberer, der alles kann? Steuert er uns fern? Was spricht dagegen, dass Gott eine Frau ist? Die Expedition geht weiter. Ein Bibeltext wird übers Tablet aufgerufen, es gibt Gruppengespräche dazu, für die per QR-Code die Einteilung gemacht wird. Aus dem Text werden besondere Merkmale herausgefiltert, Zeichnungen auf Papier werden erstellt, beschriftet, mit dem Tablet fotografiert, um in der nächsten Religionsstunde wieder darauf zugreifen zu können.

Die Atmosphäre ist locker. Die Jugendlichen bewegen sich so, als wären sie auf dem Pausenplatz am Handy. Sie beschäftigen sich mit ihrem Tablet, hören trotzdem mit, reden mit, sind wirklich interessiert ... Auf

Fotos: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

die Frage, wie er denn so sei, der Religionsunterricht mit Reliland, liegt die Schülerinnen-Bewertung zwischen cool bis megacool. Weil es anders sei als bisher und Neues auszuprobieren Spass mache. Und weil auf das Bisherige – Gruppenarbeit, Gespräche, Arbeiten auf Papier – trotzdem nicht verzichtet werde.

KOMPETENZORIENTIERTE LERNZIELE

Auch Dominik Loher ist mit der ersten Phase des Testlaufs zufrieden. «Reliland bringt die moderne Welt in den Religionsunterricht. Die methodischen Möglichkeiten werden vielfältiger und der Unterricht abwechslungsreicher. Der Religionsunterricht ist in der Zukunft angekommen.» Selbstverständlich entspreche die Lektionsplanug dem Lehrplan für Religionsunterricht. «Es wird mit Lernzielen gearbeitet, wobei diese verstärkt kompetenzorientiert sind. Die Überprüfung der Lernziele erfolgt automatisch. Wenn Schülerinnen und Schüler die Aufgaben der Expedition erfüllen konnten, ist damit klar, dass sie die Lernziele erreicht haben.» Loher kann die Frage, ob es denn wirklich nötig sei, auch noch im Religionsunterricht am Bildschirm zu hängen, gut nachvollziehen. Doch: «Es ist halt einfach ihre Form. Jugendliche dort abzuholen ist wichtig.» Das Risiko, dass einzelne Schüler/innen durch die Möglichkeiten des Tablets abgelenkt würden, sei in der Tat vorhanden. «Im Grossen und Ganzen sind die Jugendlichen nach meinen Erfahrungen aber sogar fokussierter als im herkömmlichen Religionsunterricht. Die Arbeitsergebnisse sind qualitativ tendenziell besser.»

RESUME ENDE SCHULJAHR

«Bis zum nächsten Sommer sollte alles rund sein, und die Kinderkrankheiten sollten ausgemerzt sein», meint Loher. «Meine Vision ist es, das Reliland in grossem Stil verwendet wird. Dass z.B. eine Klasse aus dem Wallis und eine aus dem Kanton Zug Expeditionen machen, bei denen man sich gegenseitig unterstützt, Fragestellungen austauscht, beantwortet. Ich finde es wichtig, dass Reli-Klassen untereinander vernetzt werden. Damit die Jugendlichen erleben, dass sie mit diesen Themen nicht alleine sind.» Und Reliland hat einen weiteren Effekt: «Eltern können über die Homepage mitverfolgen, womit sich die Jugendlichen im Unterricht beschäftigen und mit ihnen darüber sprechen, eine doppelte Katechese also.»
Ende Schuljahr will Dominik Loher ein Résumé ziehen. «Da bin ich ergebnisoffen. Für mich ist es so oder so ein Erfolg, weil ich damit selber viel Neues gelernt habe.»

• RUTH EBERLE

DAS IST RELILAND

Reliland ist ein neues, webbasiertes Unterrichtskonzept für den Fachbereich Religion, vorgesehen für die Mittelstufe. Die Website «www.reliland.ch» ist Dreh- und Angelpunkt des digitalen Lehrmittels. Über die Website verwalten die Schüler/innen ihr Profil, erhalten Aufgaben, sehen sich Filmsequenzen und Infografiken an. Darüber hinaus geben sie die Lösungen der Aufgaben auf dieser Plattform ein und öffnen dadurch die Türen zur nächsten Expedition.
Die Website dient darüber hinaus als Infoplattform. Lehrerinnen und Lehrer sowie interessierte Eltern können Arbeitsblätter und Unterrichtsplanungen herunterladen und sich einen Überblick über Reliland verschaffen.
Das Tablet spielt im Reliland eine zentrale Rolle. Den Schülerinnen und Schülern ist das Tablet meist sehr vertraut. Die Tablets sind über ein App miteinander verbunden, sodass ganz neue Möglichkeiten entstehen. Gruppeneinteilungen können automatisch generiert werden. Dabei werden zwei bis drei Tablets miteinander verbunden.
Ergebnisse können von jedem Tablet aus direkt auf der Leinwand angezeigt werden. Der Lehrer kann über das Lehrertablet live verfolgen, was die Schülerinnen und Schüler mit dem Tablet machen. Dadurch werden Missbräuche und unnützes Surfen unterbunden.
Den Schülerinnen und Schülern können Einzelaufgaben individuell zugespielt und Ergebnisse abgeholt werden.
Nebst Rechercheaufgaben wird das Tablet auch zu Herstellung von Filmen verwendet. Dies erweitert die Möglichkeiten für die Arbeit an affektiven und psychomotorischen Lernzielen. Dabei werden sowohl Trailer als auch Stopp-Motion-Filme hergestellt.

• DOMINIK LOHER

BUCHHINWEISE

Mystikerinnen. Die Kraft spiritueller Frauen. Von Ulrike Voigt (Hrsg.). Camino-Verlag. Dieses Buch enthält Originaltexte von 16 Mystikerinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus ganz Europa – Stimmen weiblicher Glaubenstiefe und faszinierender Gotteserlebnisse. Es sind Texte bemerkenswerter Frauen, voller Poesie, Sinnlichkeit, Hingabe, Nächstenliebe und Demut. Die beigefügten Biografien und Erläuterungen geben Hinweise zu Leben und Wirken der Frauen in ihrem jeweiligen Kontext – manche wurden hoch verehrt, andere angefeindet oder sogar verurteilt.

Mystiker unserer Zeit im Porträt. Von Roland R. Ropers, Topos-Verlag. Sie sind Künstler, Wissenschaftler, politische Aktivisten, Mönche – die von Gott erfüllten Menschen, die auch heute etwas aufleuchten lassen von der tiefen Erfahrung des Ewigen. Und oftmals sind sie alles andere als «fromm». Der Autor lässt diese aussergewöhnlichen Gottsucher in seinen Porträts ausführlich selbst zu Wort kommen – so mancher überraschende O-Ton ist darunter. Mit Beiträgen u.a. zu Leonard Bernstein, Thomas Merton, dem Dalai Lama, Albert Schweitzer, Ruth Pfau.

Eva und der Zitronenfalter. Frauengeschichten aus der Bibel. Von Susanne Niemeyer. Edition Chrismon.
Susanne Niemeyer gelingt es, mit Leichtigkeit, Witz und Charme biblische Frauen in unsere Zeit zu holen. 18 Frauen mit all ihren Facetten – ihren Wünschen, Zielen, Idealen. Ein anregendes Buch, wunderschön illustriert von Ariane Camus.

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Philipp Ottiger, Diakon
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 11. November
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
Sonntag, 12. November
10.00 **St. Michael**: Eucharistiefeier
Adoray Festival mit Jugendbischof Marian Eleganti
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
Werktags vom 12. - 18. November
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

33. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 18. November
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Vokalensemble Ad Libitum
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Sonntag, 19. November
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Jungi Chile mit Reto Kaufmann, Nicoleta Balint, Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktags vom 20. - 25. November
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

11./12. Nov.: für die Stiftung KJBZ Zug
Die Stiftung KJBZ unterstützt bedürftige Menschen, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien; Projekte, welche Weiterbildung und Erziehung sowie soziale Programme zur Stärkung des christlichen Glaubens beinhalten als auch Bildungsaufgaben und handelt im Sinn und Glauben der franziskanischen Spiritualität.

12. Nov. (10 Uhr): Adoray Festival
Aus der deutschen Schweiz treffen sich Jugendliche zum Gebet, zur Besinnung, zu spirituellen Impulsen, zum Austausch und zur Eucharistiefeier. Die Vorbereitungsarbeit wird unterstützt mit dieser Kollekte.

18./19. Nov.: Diöz. Kirchenopfer für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und Seelsorgeaufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder und der Jungwacht-Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450'000.- Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 18. November, 9.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Emma Giger, Ferdinand u. Maria Giger-Fähndrich, Maria u. Arnold Meyenberg-Bayer, Xaver Moos-Willimann u. Familien Moos Rüschenhof
Samstag, 25. November, 9.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Maria Füglistaller, Margrit u. Walther A. Hegglin-Elsener, Fam. Anna u. Hans Hotz-Hürlimann, Fam. Josef u. Josefine Kaiser-Hürlimann, Fam. Jules u. Alice Vonesch-Hug, Jules u. Anna Vonesch-Kaiser, Hans u. Josy Zimmermann-Kaiser u. Thomas Zimmermann-Planzer

Taufen aus unserer Pfarrei

Emilia Louisa Lehner

Unsere Verstorbenen

Angelo Elsener, Frauensteinmatt 1
Rupert Adamczyk-Schupp, Frauensteinmatt 4

Kollektenergebnisse

April - Juni 2017

Fastenopfer der Schweizer Katholiken	Fr. 14'610.20
Karwochenopfer	Fr. 4'326.85
Medienarbeit der Kirche	Fr. 954.05
Diöz. Kirchenopfer	Fr. 1'056.55
St. Josefsopfer	Fr. 1'411.05
Stiftung Theodora	Fr. 2'791.20
Zuger Kantonale Frauenbund ZKF	Fr. 1'157.45
Brücke Le pont	Fr. 549.50
Verein Kirchliche Gassenarbeit	Fr. 2'040.00
Stiftung Priesterseminar St. Beat	Fr. 602.60
Diöz. Kirchenopfer	Fr. 1'621.90
Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 1'687.00
Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 1'403.45

Benefizvorstellung

für die Kinderhilfe Bethlehem am Sonntag, 12. November um 13.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael, Zug
Hänsel und Gretel
Opéra-Café präsentiert die Oper von Engelbert Humperdinck in kinderfreundlicher Kurzversion (Dauer: 70 Min.). Die Kollekte geht an die Kinderhilfe Bethlehem. Nähere Angaben siehe aufliegende Flyer und Homepage.

Frauenforum

Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder am Dienstag, 14. November um 9 Uhr in der Kirche St. Oswald
Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder. Lange Jahre waren sie mit uns zusammen auf dem Weg. Im Anschluss an die Messe treffen wir uns im Pfarreizentrum zu Kaffee und Brötli.

(Foto: Image)

Predigtreihe

zu den Visionen von Bruder Klaus
Im Rahmen unseres Pastoralraumprojektes 2017 zum 600. Geburtstag von Bruder Klaus hat es verschiedene Veranstaltungen gegeben. Am 18./19. November beschliessen wir den Predigtzyklus zu den

Visionen in den Gottesdiensten in St. Oswald. Die Fülle, welche in der Brunnenvision zum Ausdruck kommt, spiegelt sich auch in der Vielfalt der Gottesdienste. Am Samstag, 17.15 Uhr gestaltet das Vokalensemble „Ad Libitum" die Feier musikalisch mit. In der 10.00 Uhr Messe am Sonntag sind Sie zum Jungi-Chile-Gottesdienst eingeladen. Und in der Abendmesse um 19.30 Uhr klingt das Gedenken mit KG-Liedern aus. Die sehr bildhafte und lebensnahe Vision von Bruder Klaus berichtet von überquellender Fülle und lässt uns fragen, was WIR tun sollen.
Herzlich willkommen!
Sr. Mattia Fähndrich

Krippenspiel an Heiligabend

Am 24. Dezember um 17.15 Uhr gestalten wir den Familiengottesdienst zu Weihnachten. Um die Ereignisse um die Geburt Jesu für alle anwesenden Mitfeiernden anschaulich zu machen, wollen wir ein Krippenspiel aufführen. Dafür suchen wir Mitspielerinnen und Mitspieler, die dieses Spiel einstudieren. Bei dem Spiel können Kinder von 6-12 Jahren mitmachen. Wir freuen uns, wenn wir viele Anmeldungen entgegen nehmen können.
Proben: am 02.12. (10 - 11.30 Uhr) / 06.12. / 20.12. (13.30 - 15 Uhr) und am 23.12. (10 - 11.30 Uhr).
Anmeldung bis **20. November 2017** per E-Mail an nicoleta.balint@kath-zug.ch oder Telefon Nr. : 041 725 47 66.

Voranzeige

Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug
Kirchgemeindeversammlung:
Dienstag, 28. November 2017, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael, Kirchenstr. 15, Zug

Kontakt-Café mit Flüchtlingen

im Pfarreizentrum St. Michael.
Sie sind herzlich eingeladen einen Kaffee zu trinken und mit Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen. Durch Ihre Anwesenheit geben Sie Flüchtlingen die Möglichkeit die Sprachkenntnisse zu vertiefen.
Öffnungszeiten des Kontakt-Cafés jeweils Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel. 041 726 60 10, www.pfarrei-oberwil.ch
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Sonntag der Völker, 12. November
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Werktage, 14./15. November
DI 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahlfeier Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 18. November
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 **kein Gottesdienst in Bruder Klaus** Aufführung Singspiel Klaus und Dorothe
Sonntag, 19. November
10.00 Eucharistiefeier

Werktage, 21./22./24. November
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
FR 19.30 Pfarreiversammlung, Pfarreizentrum

Vorschau, Samstag, 25. November
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

11./12. November sind im Rahmen des «Sonntag der Völker» für Projekte zur Seelsorgerlichen Betreuung von kriegstraumatisierten Mitmenschen bestimmt. Diejenigen vom **18./19. November** kommen den diözesanen Verpflichtungen unseres Bischofs zugute. Herzlichen Dank!

Singspiel Klaus und Dorothe von Flüe

Vielleicht kommen dem einen oder der anderen Erinnerungen an eine Aufführung vor zehn Jahren. Ganz recht, es war im November 2007, als das Singspiel in der Kirche Bruder Klaus zu begeistern wusste. Und es war auch damals René Häne, der die Fäden in der Hand hatte.
Zum Jubiläumsjahr nimmt Häne also nochmals einen Anlauf und hat ein Ensemble zusammengestellt, das jetzt, wo Sie diese Zeilen lesen, fleissig Probe an Probe reiht. Das Ensemble ist fest in Oberwiler Hand und Sie können sich auf einen schönen Abend freuen. Unter der musikalischen Leitung von Philipp Herzog werden auch in dieser Version von «Klaus und Dorothe von Flüe» Maria Gianella und Georg Fluor die Hauptrollen spielen. Und speziell für diese Oberwiler Reprise hat Peter Oberholzer das Duett «Dorothe fordert Klaus heraus» komponiert.
Das Singspiel wird wie folgt aufgeführt:
Freitag, 17. November, 19.30 Uhr
Samstag, 18. November, 19.30 Uhr
Sonntag, 19. November, 17.00 Uhr
Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Einladung zur Pfarreiversammlung

Die Traktandenliste sowie das Protokoll der letzten Pfarreiversammlung finden Sie auf unserer Homepage oder in der Kirche aufgelegt. **Alle Oberwiler Pfarreiblatt-Abonennten finden die Einladung mit der Traktandenliste dieser Pfarreiblatt-Ausgabe beigelegt.** Der Pfarreirat und das Pfarreiteam freuen sich auf viele interessierte Pfarreiangehörige.

Elternabend Erstkommunion und Versöhnungsweg

Der Elternabend der 4. Klasse für den Versöhnungsweg findet am Mo. 20. November um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum statt.
Der Elternabend der 3. Klasse für die Erstkommunion findet am Di. 21. November um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum statt.

Ministranten-Aufnahme und Verabschiedungsfeier

Am Christkönigs-Sonntag, 26. November um 10.00 Uhr werden die neuen Minis aufgenommen und wir verabschieden uns von jenen, die aus dem Ministrantendienst austreten. Die Eucharistiefeier wird von Jugendarbeiter Dominik Loher und Pater Karl Meier gestaltet und das Brassolino-Ensemble der Musikschule Zug begleitet die Feier musikalisch. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

Start in den Advent

Am Samstag 2. Dezember beginnen wir die Adventszeit traditionsgemäss um 18.00 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst (Lichterfeier). Anschliessend sind alle zum gemütlichen Adventsumtrunk am Feuer eingeladen. Wer Lust hat, kann etwas zum Bräteln mitbringen.

Anmelden für Samichlausbesuch!

Auch dieses Jahr geht der Samichlaus wieder auf Hausbesuch. Sie können sich bis **24. November** bei Philipp Kissling, Fuchsloch 16, oder kgkissling@bluewin.ch anmelden. Genauere Infos finden Sie auf dem Flyer unter: www.pfarrei-oberwil.ch.

Kirchgemeindeversammlung

der Kath. Kirchgemeinde Zug für das Budget 2018 am Dienstag, 28. November 2017, 19.30 Uhr Pfarreizentrum St. Michael.

UHU-Ferien 2018

Die Uhu-Ferien sind in Oberwil zu einer liebgewordenen Tradition geworden. Im nächsten Jahr finden die Uhu-Ferien vom 16. bis 18. April statt. Wir danken den beiden Hauptleiterinnen Nicole Grimbühler-Steck und Rahel Walker bereits jetzt für ihren engagierten Einsatz. Die Anmeldungen werden wie gewohnt nach den Sportferien in der Schule abgegeben.

Oberwiler Wiehnachtsmärt

Samstag, 2. Dezember 2017 von 10.00 bis 15.00 Uhr. Anmeldeschluss für die offene Weihnachtsbühne ist am 19. November. Es besteht die Möglichkeit eine Hutkollekte einzusammeln. Anmelden bei: Sibylle Kopp, sibylle.kopp@live.com oder Tel. 041 711 17 14.

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel

Sonntag, 12. November
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel

Werktagsgottesdienste 13.-17.11.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 16.30 Versöhnungsgottesdienst mit Krankensalbung im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18. November
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
2. Gedächtnis: Werner «Buik» Burkart-Huber
Kollekte: Terre des Femmes

Sonntag, 19. November
09.30 Ökumenischer Gottesdienst mit dem St. Johannes-Chor in der reformierten Kirche (9.45 Kein Gottesdienst)
11.00 Sunntigsfiir
16.00 Taufe Janosch & Robin Brotschi

Werktagsgottesdienste 20.-24.11.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Jahrzeit: Margrit & Rosa Oesch
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunioneier

Samstag, 25. November
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Jahrzeit: Gottfried & Anna Herzog-Villiger & Margrit Herzog-Meier
Kollekte: Für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 26. November
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Jahrzeit: Carlo Westreicher
Kollekte: Für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs
11.00 Taufe Felix Schank
18.00 Offener Kreis: Ök. Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

PFARREINACHRICHTEN

Versöhungsfeier mit Krankensalbung

Alterszentrum Herti, Donnerstag, 16. November, 16.30. Versöhnung ist eines der aktuellsten Themen unserer heutigen Welt. Ohne Versöhnung kein Friede. Dies gilt auch im ganz persönlichen Bereich jedes Menschen: Versöhnung mit den Mitmenschen und mit sich selber. Dies umso mehr mit Gott, - das spüren wir alle. Schuld lässt auch Wunden zurück, darum haben Menschen sich immer schon gesalbt. Gesunde schreiten dann dankbar zum Mahl. Versöhnung, Salbung, Mahl: Sakramente unseres gütigen Gottes. Walter Wiesli

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Samstag, 11. November, ab 8.30. Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Oder suchen Sie etwas aus Wolle für die kalten Tage? Die Frauen von der Lismer-Stube waren wieder fleissig. Sie bieten Ihre Kreationen aus Wolle zum Verkauf an in der **Herti-Mall.**

Bibelabend

Mit der Kirche in die Zukunft…**Dienstag, 14. November, 19.30,** im Cheminéeraum des Pfarreizentrums zum Thema „Kirche". Soll alles so bleiben, wie es ist? Oder wie soll eine zukünftige Kirche aussehen? Paulus fordert im Epheser-Brief auf: „Wir sollen nicht mehr unmündige Kinder sein…" (Eph 4,14). Wir sind eingeladen, Verantwortung wahrzunehmen und Kirche mitzugestalten. Eine lebendige Kirche lebt von Christinnen und Christen, die ihren Glauben im Alltag sichtbar machen. Das ist ein lebendiger, bewegter und herausfordernder Prozess. Auch in der Kirche gilt: „Alles bleibt anders!" (H. Grönemeier). A. Schnoz

Minis in Rom

Die älteren Minis St. Johannes verbrachten 5 tolle Tage in Rom. Nach der täglichen Morgenbesinnung waren sie auf den Spuren der Christen in Rom unterwegs. Als eigentlicher Höhepunkt entwickelte sich das Treffen mit unserem Schweizer Gardisten Philip Stierli. Gleich zweimal nahm er sich Zeit und liess sich von den Fragen unserer Minis löchern. Bei einer mehrstündigen Führung erklärte er die Geschichte der Garde und des Vatikans. Durch sein grosses Wissen und seine authentische Art konnte er die Minis so fesseln, dass sie ihm buchstäblich an den Lippen hingen. Wie echte VIP durften die Minis an allen Warteschlagen vorbeigehen und den Vatikan von innen erleben. Unser Papst wohnt tatsächlich nicht im Palast und belegt auch nicht einmal eine ganze Wohnung. Die Katakomben und das Baptisterium bei San Giovanni in Laterano gaben uns weitere Einblicke in unsere Geschichte. Die Stimmung in der Gruppe war hervorragend. Es wurde viel gesungen und gelacht. Die Tage waren viel zu schnell vorbei und die italienische Bahn brachte uns mit 299km/h wieder nach Hause. Quo vadis? Roma! Martin Brun

Ökumenischer Gottesdienst

In guter ökumenischer Tradition feiern Katholiken und Reformierte den Sonntagsgottesdienst. So laden wir am **Sonntag, 19. November, 9.30** zum Gottesdienst in die reformierte Kirche ein. Der Johannes-Chor singt geistliche Lieder. Gemeindeleiter Bernd Lenfers Grünenfelder predigt und Pfarrer Andreas Haas lädt zum Abendmahl ein. Herzlich Willkommen!
Pfr. A. Haas & Gemeindeleiter B. Lenfers

Essen und Tanzen

Offener Kreis: Sonntag, 19. November, 18.00 – 20.00. Zu einem gemeinsamen „Essen und Tanzen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Asylbewerber kochen ein feines, einfaches Essen, Karwan Omar lädt anschliessend zu Bewegung und Tänzen ein. Bernhard Lenfers

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte neue Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 26. Nov., 18.00, Kirche St. Johannes

Sunntigsfiir

Am **Sonntag, den 26. November 2017** feiern wir um **11.00** in der Kirche die Sunntigsfiir. Alle Mädchen und Buben vom Kindergarten, der 1. und 2. Klassen mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Wir feiern miteinander, hören Geschichten und singen Lieder. Wir zünden unsere neue Kerze an und beten, danken und hören, was Gott uns sagen will. Nächste Sunntigsfiir: am 4. März 2018.
Das Sunntigsfiirteam
Pascale Schmid, Susanne Bitterlin-Arnold,
Susanne Nussbaumer, Felix Lüthy

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:
Pius Stocker-Iten
Ammannsmatt 2b, 6303 Zug
Maria Fuochi-Schryber
Hertizentrum 7, 6300 Zug

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt,
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Silvan Steiner-Krummenacher, Elsa & Heinrich Voorgang-Hartauer

Sonntag, 12. November
32. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 18. November
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Heidi & Josef Richner
Josef Hermann-Schwander

Sonntag, 19. November
33. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 25. November
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Musik: Festliche Musik aus der Klassik

So. 26. Nov. - Christkönigsfest
09.30 Eucharistiefeier
Musik: Festliche Musik aus der Klassik
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 11./12. November
Zuger Diakoniesonntag
Kollekte am 19./20. November
Diözesane Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

9. Okt.	Iva Klimanek-Löw, JG 1933
15. Okt.	Edi Peyer-Bucher, JG 1927
22. Okt.	Rolf Frischherz, JG 1958

Der Herr führe sie in sein ewiges Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Lottomatch der Senioren

Das Lottofieber geht wieder um! Am Montag, 13. November, 14 Uhr, lade ich alle Spielfreudigen recht herzlich ins Pfarreizentrum ein. Beim Lotto zählen gutes Zuhören, ein guter Überblick sowie eine schnelle Reaktion. Mit ein bisschen Glück kann man dann auch etwas nach Hause tragen.

- Bernhard Gehrig

Pfarrei-Café

Am Mittwoch, 15. November laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Gipfeli nach der Messe ein.

- Jacqueline Capaldo

Musik an Christkönig

In den Gottesdiensten am 25./26. November erklingt festliche Musik aus der Klassik, u.a. das „Coelitum beati" von Joseph Haydn.
Kyungbin Duay, Sopran; Streicherensemble, Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Verena Zemp, Leitung.

MiNi Talk - MiNi Höck

Wir, Karen Curjel und Gian-Andrea Aepli, freuen uns, die Ministrantenschar von Gut Hirt und Good Shepherd's neu mittels einer Co-Leitung zu betreuen. Wir wollen unsere Verantwortung wahrnehmen und sind schon voller Ideen und Pläne.
So haben wir uns z.B. am Mittwoch, 25. Oktober 2017, dem zweiten Höck der MiNi's, intensiv mit dem Thema „Weihrauch" beschäftigt.
Die Geschichte von Weihrauch kann bis zur römisch-byzantinischen Zeit zurückgeführt werden. Weihrauch „verlängert" unsere Gebete und lässt sie zu Gott aufsteigen. Weihrauch ist aber auch bekannt für seine reinigende Eigenschaften und er riecht gut. In früheren Zeiten wurden spezielle Düfte eingesetzt, um die Luft zu reinigen oder böse Geister zu vertreiben. Wir riechen dies schon beim Einzug in den Gottesdienst.
Weihrauch ist ein luftgetrocknetes Gummiharz, das aus den Stämmen und Ästen der Boswellia Bäume gewonnen wird. Diese Bäume und ähnliche Gebüsche sind vor allem in Yemen und in Somalia zu finden. Schon in der Erzählung vom Besuch der drei Könige in Bethlehem ist Weihrauch eines der drei Gaben, welche die Weisen mit sich führten. Damals war Weihrauch sehr wertvoll und wurde in der Körperpflege eingesetzt. Weihrauch hat zudem medizinische Eigenschaften. Er ist vor allem bekannt für seine heilende und schmerzhemmende Wirkung und wird noch heute in Arzneimitteln pflanzlichen Ursprungs eingesetzt, zur inner- und äusserlichen Behandlung entzündlicher Erkrankungen.
Im Gottesdienst schwingt der/die Ministrant/-in das Weihrauchfass. Der Priester inzensiert damit beim Einzug den Altar, dann das Evangelium und die Gaben am Altar. Während der Wandlung inzensiert der/die Ministrant/-in die Gaben, wenn der Priester die Hostie und den Kelch den Gläubigen zeigt. Der Weihrauch gilt noch heute als Symbol für das aufsteigende Gebet zu Gott. In der Regel wird diese Aufgabe von einem erfahrenen Ministranten übernommen. Dies gibt den neuen Ministranten die Motivation, mit der Zeit diese Aufgabe übernehmen zu dürfen. Wir sind stolz auf alle unsere Ministranten und danken ihnen für ihren Dienst in unserer Pfarrei.

- Für das Mini Team, K. Curjel & G.-A. Aepli

Räbeliechtli-Umzug im Guthirtquartier Zug

Bald ist es wieder so weit. Am 24. November findet der Räbeliechtli-Umzug im Guthirt-Quartier statt. Ab 19.00 starten die Kinder begleitet vom St. Nikolaus und den Trychlern auf der Route: Guthirtschulhaus – Industriestrasse – Metallstrasse – Lauriedstrasse – Pfarreiheim Gut Hirt – Guthirtschulhaus. Nach dem Umzug um 19.30 laden wir herzlich ins Pfarreizentrum Gut Hirt zum gemütlichen Beisammensein ein. Neben einer Schüler-Disco besteht für die Kinder die Möglichkeit, ihre Kreativität im Basteln auszuleben. Für Gaumenfreuden sorgt der Quartierverein mit den Grilladen und einem leckeren Risotto.

- Quartierverein/Schule/SPE/ELG/Pfarrei Gut Hirt

Schööflifiir

Es macht sich eine kleine Herde auf den Weg und will unsere Kleinsten einladen, mit ihr unterwegs zu sein. Dazu Geschichten von Jesus zu hören, gemeinsam zu feiern und zu staunen wie wunderbar Gott unsere Welt gemacht hat.
Unsere nächste Schööflifiir findet am 25. November um 10.00 Uhr statt.

- Karen Curjel

Geschenkbaum - The Giving Tree

For the month of November, our Living F.A.I.T.H. Group has organized a charity project called „The Giving Tree". "The Giving Tree" has cards which list an item that is needed. Items collected will be donated to Lighthouse of Zug and then will be distributed to people in need. This is a great opportunity to give and share in the season of Advent.
Die Good Shepherd's Gruppe Living F.A.I.T.H. will Personen und Familien aus Zug in wirtschaftlich schwachen Verhältnissen unterstützen. Im Monat November steht ein Giving Tree, ein Geschenkbaum in der Kirche. Daran hängen kleine Gutscheinbons mit der Warenangabe. Die Waren werden in Zusammenarbeit mit der Diakoniestelle Leuchtturm verteilt. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

- Shannon Poltera

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday Mass, November 12
18:00 Sermon: Fr. Antonio
Sunday Mass, November 19
18:00 Sermon: Fr. Urs

Giving What We Are Given

One way to express our love or interest for someone is to give them a gift, something that they can use and enjoy. God has given us many gifts and talents as a sign of his love for us. When someone gives us a present, they like to see us using it and getting pleasure from it.
In the Gospel for the 33rd Sunday in Ordinary Time, Jesus uses the Parable of the Talents to explain that we are expected to put these gifts to good use in our lives and not waste them. In the Bible, the word talent doesn't mean something that a person can do well, like playing a piano or making people laugh. In Jesus' time a "talent" was a unit of money of high but variable value, depending on its metal content. When it comes to managing money, some of us are natural risk-takers and others are not easily willing to take big chances. In Matthew's Gospel, two of the three servants took some risks and were able to double their talents which made the master very happy. He rewarded them by giving them great responsibilities. The third servant chose to sit on his one talent and he did nothing. Of course there is nothing wrong with playing it safe, but when it comes to a gift, especially a gift from God then it is our responsibility – our duty – to use it toward the kingdom of God. When we grow in the kingdom of God, everyone profits.
The Liturgical Year A comes to an end on November 26th as we celebrate Christ the King. The beginning of Advent is just around the corner and this parable is a good text to reflect on as we prepare and wait for the coming of Jesus. Let's reflect on the choices we make about how we treat others, how we care for God's creation and how we take care of ourselves. Let us take our God-given talents and invest them here on earth for the growth of his Kingdom. We will be rewarded heavenly.

- Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November
18.30 Vorabendgottesdienst mit Peter Bachmann

Sonntag, 12. November
32. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Sonntagsgottesdienst mit Peter Bachmann
Mitwirkung Chor BelCanto Weggis

Das Opfer vom Wochenende wird für die Kirchenbauhilfe innerhalb des Bistums aufgenommen.

Werktags vom 13. bis 17. November
Mo 09.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Seniorenmesse
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 ref. Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 18. November
18.30 Vorabendgottesdienst in der Kapelle St. Elisabeth

Sonntag, 19. November
33. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Sonntagsgottesdienst

Das Opfer vom Wochenende ist das diözesane Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Werktags vom 20. bis 24. November
Mo 09.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 Ökumenische Totengedenkmesse im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

26. Okt. **Gerhard Hürlimann**, Altersheim Mütschi, Jg. 1944
Gott gebe dem Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurde am:
05. Nov. **Fries Emilia**, des Pascal und der Tabea, geb. Dietiker.
Wir wünschen Emilia und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Gottesdienst mit dem Chor BelCanto Weggis

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr
Aufführung der Missa Jazzica von Johannes Mathias Michel. Swing, Bossa-Nova und Tango sind einige der Rhythmen, welche die neu einstudierte Jazzmesse gefühlsstark und lebendig machen. Neben den eingängigen Melodien des Chores erfreuen ganz besonders die mitreissende Begleitung und die Improvisationen der Jazzmusiker.
Leitung: Peter Werlen

Vorabend-Gottesdienst im Zentrum St. Elisabeth

Samstag, 18. November, 18.30 Uhr
Musikalische Begleitung mit Daniela Hürlimann, Querflöte und Armin Wyrsch, Orgel.
Gottesdienst zum Gedenken der Einweihung vor 100 Jahren zu Ehren der heiligen Elisabeth von Thüringen.

Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher von der Heimleitung zum Apéro eingeladen.

Die heilige Elisabeth von Thüringen

Die hl. Elisabeth ist eine der bekanntesten Heiligen im deutschen Sprachgebiet. Sie verstarb 1231 im Alter von 24 Jahren als Witwe des Landgrafs Ludwig von Thüringen. In ihrer kurzen aber glücklichen Ehe schenkte sie drei Kindern das Leben. Nach dem Tod ihres Gatten trat sie dem sog.

«Dritten Orden» des heiligen Franziskus bei und begann mit der Gründung von Spitälern. Ihren Besitz verteilte sie unter die Armen und kümmerte sich ohne Rücksicht auf ihre eigene Gesundheit um die grosse Armut im Lande. Dabei entwickelte sie eine ungeheure Herzlichkeit, als Folge tiefen Beziehung zu Jesus Christus.
Vier Jahre nach ihrem Tod wurde sie bereits heiliggesprochen. Ihr Namenstag ist der 19. November.

Den Freiwilligen zum Dank

Kirchenratspräsident Karl Huwyler begrüsste die grosse Schar der Freiwilligen, die sich in den Dienst der Pfarrei Walchwil stellen, und bedankte sich bei ihnen für ihre uneigennützige Arbeit.

Unbemerkt legte dabei die MS Zug ab und bei einem feinen Fondue und nächtlicher Rundfahrt bei Vollmond genossen die geladenen Gäste einen gemütlichen Abend auf dem Zugersee. Einige, den es anschliessend noch zu früh für die Haja war, begaben sich ins Pfarreizentrum, wo sie noch rechtzeitig zum Mitternachtsschlager am Lottomatch teilnehmen konnten.

Frohes Alter Walchwil

Freitag, 8. Dezember, 11.00 Pfarreizentrum
Adventsbrunch an Maria Empfängnis
Anmeldung bis 24. November an:
Eva Traxler: 041 758 24 06 oder
eva.traxler@bluewin.ch

AUS DEN VEREINEN

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 17. Nov., 14.00 im Riviera Café
Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit willkommen.
Infos bei Rita Mazzoleni 079 295 19 11

Guetzli backen für jung und alt

Mittwoch, 22. Nov., 14.00 im Mütschi
Treffpunkt für jedes Alter zu einem gemütlichen Nachmittag zum Ausstechen und Backen von Weihnachtsguetzli zusammen mit den Bewohnern vom Mütschi.
Mitnehmen: Backschürzen, Wallhölzer, Ausstechformen, Ideen
Anmeldung bei: Daisy Wilde 079 742 36 23

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1
041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November
17.30 Abendgottesdienst mit ad-hoc-Chor der Pfarrei (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

32. Sonntag im JK, 12. November
Tag der Völker
09.00 Sonntagsgottesdienst / Gastpredigt (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst / Gastpredigt (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Kollekte am Wochenende: UMA, für Flüchtlingskinder in der Schweiz, Schweizerisches Rotes Kreuz

Werktage 13. - 17. November
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 18. November
17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Hendricus (Henk) van den Hejikant-Stehli, Parkstr. 7 (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

33. Sonntag im JK, 19. November
09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)
10.15 Familiengottesdienst (Agapefeier, Martina Jauch, Ingeborg Prigl)
Kollekte am Wochenende: Diözesanes Kirchopfer

Werktage 20. - 24. November
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

2. Okt., Laszlo Pusztai (1946).

Herzliche Gratulation

Rosa Maria Hänny, 75 Jahre am 13. Nov.;
Ida Steiner-Brülisauer, 85 Jahre am 13. Nov.;
Horst Schröter-Stadlin, 80 Jahre am 23. Nov.;
Toni Ebnöther-Huwiler, 80 Jahre am 24. Nov.

Gastpredigt Christine Guarise

Am Sonntag, 12. November begrüssen wir Christine Guarise. Sie arbeitet beim Roten Kreuz und berichtet von ihren Erfahrungen mit unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden, UMA.
Herzliche Einladung, Seelsorgeteam

Mittagstisch Steinhausen

Ende Oktober haben sich interessierte Frauen und Männer im Chilematt zu einer Inforunde getroffen. Nach einer lebendigen Vorstellungsrunde und einem regen Austausch war die Entscheidung klar: wir starten mit dem Projekt Mittagstisch Anfang 2018! Herzlich laden wir ein zu einer zweiten Sitzung am **Montag, 13. November von 18.00 - 19.00 im Chilematt**. Wir suchen noch helfende Hände zum Kochen, Abwaschen, etc. Der Zeitaufwand? Einmal im Monat ca 3-5 Stunden. Bekommen Sie Appetit? Dann kommen Sie einfach ungeniert vorbei!
Ingeborg Prigl, Seelsorgerin

Glaube, der nach Freiheit schmeckt

Einladung zum Austausch. Ein Angebot für junge Erwachsene. Nächster Treff: Samstag, 18. November, 18.30, Foyer Chilematt. Es freut sich,
Adi Wimmer

Beauftragung für den Heimgruppenunterricht

Der Heimgruppenunterricht HGU für die 1. Klassen, wird in Kleingruppen zu Hause am Familientisch angeboten. Die Schulkinder werden auf spielerische Weise ermutigt, sich selber und ihr ganzes Umfeld ganzheitlich und mit der Brille des Glaubens wahrzunehmen. Die Beziehung und die Freundschaft zu Jesus, zu Gott und zur Welt der Bibel geschieht in kleinen Schritten.

Im Eröffnungsgottesdienst des Heimgruppenunterrichts werden Elena Kere und Denise Berglas, als Gruppenleiterinnen für den HGU offiziell beauftragt.
Für das Seelsorgeteam,
Martina Jauch und Ingeborg Prigl

Ökumenischer Meditationsabend

Auch für meditationsunerfahrene, Dienstag, 21. November, 19.30, Meditationsraum im Kapi, Zugerstr. 8, oberste Etage. Herzliche Einladung.

Ökumenische Kleinkinderfeier

Freitag, 24. November, 16.00, Zentrum Chilematt.

Minimusical «d Nele will uf Bethlehem»

Wir suchen dich! Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahre. Deine Stimme, dein Schauspieltalent, deine Fantasie und Beweglichkeit, für unser Minimusical im Familiengottesdienst an Heilig Abend. Erstes Treffen am Mi, 29. November, 13.30 bis 15.00, Chilematt. Weitere Proben Mi, 6., u. Fr, 15. Dezember, u. Sa, 23. u. So, 24. Dezember, Auskunft, Anmeldung bei Martina Jauch, 041 741 84 54, martina.jauch@pfarrei-steinhausen.ch.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 27. November, 20.00, Chilematt.

Traktanden

- Genehmigung des Protokolls der kath. Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2017
- Einführung einer Gemeindeordnung; Bericht und Antrag des Kirchenrates
- Kenntnisnahme des Finanzplanes 2019 bis 2022
- Budget 2018 und Festsetzung des Steuerfusses
- Erneuerungswahlen Amtsdauer 2018 bis 2021
- Pastorales
- Verschiedenes

KIRCHENRAT STEINHAUSEN

AUS DEN VEREINEN

Hauskreis - Bibel teilen

Bibel lesen, Glaube vertiefen, singen, Freude erleben. Neu jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.45 - 21.15, Familie Berglas, 041 760 46 50.

Mittagsclub

Do, 16. Nov., 11.00, Restaurant Linde. Abmeldungen Annie Limacher, 041 741 44 30.

Seniorennachmittag - Glücksbuffet

Was ist Glück und wie öffne ich ihm die Tür? Leitung Ria Eugster. Do, 23. Nov., 14.30, Chilematt.

St. Matthias-Kirche - Liederabend

mit Werner Duss, Tenor. Italienische Opernarien u. geistliche Lieder, Sa, 25. Nov., 20.00, Türkollekte.

Bald ist Samichlaus-Zeit

Einzug am Fr, 1. Dez., 19.30, Dorfplatz. Am Mi/Do/Fr, 6./7./8. Dez. besucht der Samichlaus die Familien im Dorf. Anmeldung bis 14. Nov. an: www.samichlaus-steinhausen.ch.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist/Hausw.: M. Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

KIRCHWEIHFEST ST. MARTIN

Samstagabend, 11. November

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Baarer-Chilbi-Sonntag

08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Oekumenische Jahres-Abschiedsfeier, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
10.45 Sunntigsfiir, Pfarreiheim St. Martin

Dienstag, 14. November

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 15. November

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 17. November

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 18. Nov., 18.00 St. Martin

Erste Jahrzeit für:
Gertrud Hotz-Andermatt, Obermühle 1
Jahrzeit für:
Hans Rogger, Zugerstr. 19

Samstagabend, 18. November

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

33. SONNTAG IM Jkr. A, 19. Nov.

08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 21. November

16.45 Wortgottesdienst, Martinspark

Mittwoch, 22. November

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 24. November

16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt
18.15 Konzert: Bach im November, St. Martin

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 25. Nov., 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:
Silvia Gretener-Schenk, Leihgasse 8
Jahrzeit für:
Gilbert Bapst, Alte Kappelerstr. 47
Josefine und Eugen Gysi-Iten und Anton Iten, Sonnenweg 2

Musik in St. Martin

Chilbi-Sonntag, 12. Nov. 10.45

«Schöpfungspsalmen» von Peter Roth, vorgetragen vom St. Thomas-Chor Inwil und der Striichmusig Geschwister Küng

Bach im November, 24. Nov. 18.15

«Falsche Welt, dir trau ich nicht.»
Kantate BWV 52
mit Tabea Herzog, Sopran, Eva Kovarik, Violine, Jonas Herzog, Orgel, Oswald König, Texte.

Sonntags-Halt in St. Thomas, Inwil

Herzliche Einladung zu einer neuen Idee:

«Ein spirituell-geselliger Sonntag-Abend-Treff in St. Thomas Inwil»
Erstmals am 19. Nov., 18.00 bis ca. 19.30 Uhr.
Einfaches Brot-Znacht im Thomas-Saal,
19.00-19.30 Abendfeier in der Kirche mit Liedern, Gebet, Bibeltexten, Gedanken für die Woche.
Organisation: St. Thomas-Team.
Nächste Treffen: 4. Februar und 4. März 2018

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Sunntigsfiir: Chilbi-Sunntig 10.45

Wir laden die Zweit- und Erstklässler und auch die Kindergärtler herzlich ein und feiern zusammen mit deren Eltern, Grosseltern oder auch Paten im grossen Saal des Pfarreiheims St. Martin.
Die Geschichte vom Schuster Martin wird uns bewegen.

Kollekten

- Am Chilbi-Wochenende vom 11./12. November wollen wir das Diakonieopfer des Dekanats nachholen. Damit unterstützen wir die Kunstwerkstatt «Kubeis» an der Lorze in Cham. Die Arbeit von «Kubeis» ist sehr hilfreich für Menschen mit einer psychischen, geistigen oder körperlichen Behinderung.
- Am 18./19. November unterstützen wir mit dem diözesanen Kirchenopfer unseren Bischof Felix Gmür in seinen gesamtschweizerischen Verpflichtungen.

Fundamentalismus

Ein Wort, das zu besprechen ist.
Christoph Schibli lädt zusammen mit Fachleuten zu einem Gesprächszirkel zum Thema Fundamentalismus und Religionen ein.
Jeweils am Donnerstag von 19.00-21.00 Uhr
am 16. November und am 7. Dezember 2017
im Pfarreiheim St. Martin Baar

Wie beten und feiern wir mit Kindern?

Das Leben der Kleinen ist so intensiv, dass es sich lohnt, mit ihnen zu staunen und zu feiern. Unsere Ökumenische Chinderfiire bereiten wir im Team vor. Vier Mal im Jahr spielen wir eine Geschichte für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren. Anschliessend gibt es Kaffee, Sirup und Gipfeli. Wir freuen uns, wenn auch **neue Mütter und Väter** dazu stossen. Nehmen Sie Kontakt auf mit
barbara.wehrle@pfarrei-baar.ch

Sternsingen Inwil 2018

Schon beginnen die Proben und das frohe Beisammensein von Kindern und einigen Erwachsenen.
Interessierte melden sich bei:
rolf.zimmermann@pfarrei-baar.ch
Die Proben sind im St. Thomas-Zentrum von
9.30-11.00 Uhr am 18. und 25. November,
am 2. und 16. Dezember und am 6. Januar 2018.
Wir singen im Quartier am 6. und 7. Januar, am Montagabend in der Zuwebe und im Sternsingergottesdienst am Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr.

Frisch Gefirmte 2017

Santa's little Helpers: Inwiler Minis Es Gruessli us Beinwil (29.9.-1.10.)

Ein abwechslungsreiches Wochenende haben 30 Minis von St. Thomas Inwil in Beinwil am See verbracht. Bereits am ersten Abend kam der völlig verzweifelte Santa Claus vorbei, erzählte von seinem Absturz, den verlorenen Geschenken und bat uns um tatkräftige Unterstützung.
Also haben sich die Minis am Samstag ans Werk gemacht und fleissig Weihnachtsgeschenke gebastelt, aber auch die Umgebung bei einem Foto-OL ausgekundschaftet und den zweiten Abend am Feuer ausklingen lassen. Anderntags ging es am See entlang zum Schloss Hallwyl, wo uns Santa Claus einen vollen Sack süsser Überraschungen hinterliess. Müde, aber glücklich kamen wir am späteren Nachmittag wieder in Baar an.
Lieben Dank allen für das Gelingen dieses lässigen Wochenendes! Malaika Hug, Präses.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr.

Inwiler Frauen-Zmorge

am Mittwoch, 22. November von 8.30-11.00 Uhr
im St. Thomas-Zentrum, erster Stock,
Kinderhort ist eingerichtet.
Alle sind herzlich willkommen, auch Herren.

Am Christkönigsfest ist Ministranten-Aufnahme

in St. Martin. Wieder haben sich einige Kinder und ihre Familien für den Ministrantendienst entschieden. Wir freuen uns, mit ihnen zusammen den Aufnahmegottesdienst um 10.45 Uhr zu feiern.
So findet das grosse Engagement der Mini-Leiterinnen und von Malaika Hug, Ministrantenpräses, Anerkennung.

Fondue-Plausch mit Kolping Baar

Am Mittwoch, 15. November, 19.00 Uhr im Pfarreiheim Baar. Anmelden bis am 10. November bei klaus.hengstler@ref-zug.ch.

Haltestelle: Kaffi Martin

Im Kaffi Martin sind sie alle als Gäste willkommen und werden werktags bis am 7. Dezember von 10.00 – 11.00 Uhr im Foyer des Pfarreiheims von Mitgliedern des Seelsorgeteams bedient.

Die Taufe haben empfangen:

Liano Wyrsch, Alba Fuentes Backus

Unsere Verstorbenen:

Rolf Frischherz, Bleichimattweg 17, Zug
Werner Andermatt, Kirchgasse 19
Silvia Gretener-Schenk, Leihgasse 8

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Karin Theiler, Sakristanin
  Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. November
09.00 Familiengottesdienst mit Rainer Uster und SchülerInnen der 5. Klasse
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Kantonaler Diakoniesonntag

Sonntag, 19. November
09.00 Eucharistiefeier mit Pater Vincent aus Indien
Diakon Markus Burri
Kollekte: Anliegen Pater Vincent

Donnerstag, 23. November
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Elternabend Erstkommunion

Im nächsten Frühling feiern die 3. Klässler ihre Erstkommunion. Am Dienstag 14. November um 19.30 Uhr sind ihre Eltern zu einem Elternabend ins Pfarreiheim eingeladen. Sie erhalten Informationen zur Kommunionvorbereitung und zur Feier der Erstkommunion am 15. April 2018.

Samichlausbesuche

Am 2. und 3. Dezember besucht der Samichlaus Kinder und Erwachsene in unserem Dorf. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche auf oder können von der Homepage heruntergeladen werden (www.pfarrei-allenwinden.ch). Mit diesem Formular können sich alle Allenwindner Familien bis am 15.11.17 für einen Besuch anmelden. Der Samichlaus und seine Schmutzli freuen sich auf die Besuche.

Wichtig für alle Kinder, die schon fleissig ein Sprüchli üben möchten. Der Samichlaus besucht uns am Samstag 2. Dezember um 17.00 ihr in der Kirche oder bei trockener Witterung auf dem Kirchenplatz.

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat lädt alle Pfarreiangehörigen von Allenwinden und Baar am Montag 4. Dezember zur Kirchgemeindeversammlung ein. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar. Die Traktanden werden im nächsten Pfarreiblatt und auf der Webseite publiziert.

Besinnlich durch den Advent mit Ben

Infoabend: 16. November um 19.00 Uhr, im Sonnenhof in Unterägeri.
«Gott hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist.» Epheser 1,10. Weihnachten, das Fest der Zeitwende: unsere Zeitrechnung beginnt mit der Geburt Christi als Mensch. Und dieser Mensch verkörpert von Anfang an die Hoffnung für andere Zeiten, bessere Zeiten. Auch wir sehnen andere Zeiten herbei, friedliche Zeiten, für die Welt und für unser persönliches Leben. In den Adventswochen wollen wir uns bewusst Zeit nehmen und uns auf die verheissene Gottesgeburt vorbereiten. Christus will je neu hineingeboren werden in die Zeit - in den Alltag der Menschen - ja in unser persönliches Leben.

- Wir halten inne und besinnen uns auf unsere Sehnsüchte und Hoffnungen, mitten im Alltag.
- Wir wollen lernen, den verschiedenen Zeitqualitäten zu trauen und zu unterscheiden, was wann dran ist.
- Wir stärken uns gegenseitig und teilen miteinander etwas von unserer Lebenszeit.

Jeweils Donnerstags von 19 bis 21 Uhr im Sonnenhof: 23./30. Nov., 7./14./21. Dez.
Pater Ben Kintchimon, SVD, Tel. 079 710 33 90 oder benmenschenliebe@rocketmail.com. Ich freue mich auf Sie! Pater Ben

Fastentage auf dem Steyler Schlossberg

«Der Mensch lebt nicht vom Brot allein...»
Fasten ist ein Königsweg der Reinigung von Körper, Seele und Geist. Der freiwillige und entscheidende Verzicht auf feste Nahrung für kurze Zeit ist auch eine spirituelle Übung, die Ihnen helfen wird, Ihren Körper zu verstehen, Zusammenhänge zu erkennen und mit der Kunst der kleinen Schritte ungesunde Lebensgewohnheiten abzulegen. Zu diesen spirituellen Fastentagen vom 18. bis 24. Februar 2018 lade ich Sie herzlich ein. Die Kosten betragen Fr. 350.00. Anmeldungen bitte bis am 30.12.17 an Pater Ben Kintchimon, 079 710 33 90 oder benmenschenliebe@rocketmail.com. Maximal 10 TeilnehmerInnen. Detaillierte Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

Kollekte im Monat Oktober

01.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	57.25
08.	Malankarische Kirche	Fr.	202.55
15.	Médecins sans Frontières	Fr.	234.95
22.	Missio	Fr.	289.15
29.	Caritas Bergsturz Bondo	Fr.	138.85

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Chrabbel Treff

Am Donnerstag 16. November ab 9.30 Uhr treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern im Pfarreiheim zum gemütlichen Chrabbel Treff. Die Kinder spielen zusammen und die Eltern können plaudern und einen Kaffee geniessen. Kommt doch auch vorbei. Auskunft und Infos bei Vera Wismer, Tel. 041 711 04 67.

Mittagstisch

Die Seniorinnen und Senioren sind am Donnerstag 16. November um 12.15 Uhr herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant Löwen eingeladen. Das Menu kostet Fr. 12.00 und kann bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner, Tel. 041 544 84 04, bestellt werden. Am Nachmittag wird der gemütliche Teil gepflegt.

Kindercoiffure

Eliane Notter-Schön schneidet am Mittwoch 29. November ab 13.30 Uhr allen Kindern die Haare im Pfarreiheim. Der Preis wird nach Schnitt berechnet, max. Fr. 25.00. Bitte bis am 22.11.17 direkt bei Eliane anmelden, Tel. 079 204 68 00.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
041 754 57 77, www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli

Sonntag, 12. November
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli

Werktage
Montag, 13. November
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 14. November
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 6.-Kl.
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 15. November
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 5. Kl.
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 16. November
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 17. November
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 18. November
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Vincent, Indien
Diakon Markus Burri

Sonntag, 19. November
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Vincent, Indien
Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Julia Bucher, Hünenberg

Werktage
Montag, 20. November
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 21. November
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 6.-Kl.
09.15 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 22. November
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 23. November
13.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 4. Kl.
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 24. November
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 25. November
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
1. Jahresgedächtnis für:
Albert Böhi, St. Anna 4

PFARREINACHRICHTEN

Pfarreireise

Ab Samstag 7. Oktober sahen wir viel Wissenswertes in Umbrien und der Toskana. Bereichert mit vielen schönen Eindrücken und auch gestärkt durch die gute Gemeinschaft kehrten wir am Samstag 14. Oktober zurück.

Gastprediger Pater Vincent

In den Gottesdiensten vom Samstag 18. und Sonntag 19. November feiert mit uns Pater Vincent den Glauben. Pater Vincent lebt und wirkt in Indien im Bistum Puttur. Das Bistum wurde erst vor 6 Jahren gegründet und wird von Bischof Mar Divannasios geleitet, der selber gut Deutsch spricht und schon mehrfach in der Schweiz weilte. Das Bistum gehört der Syro-Malankara-Kirche an. Sie praktizieren einen eigenen indischen Ritus, sind aber mit der römisch-katholischen Kirche uniert. Bischof Mar entsendet alljährlich einige seiner Priester nach Europa um ihren Dienst anzubieten und so einen Zustupf in die ärmliche Bischofskasse zu erhalten. Heissen wir Pater Vincent bei uns willkommen.

Spaghetti-Zmittag

Dienstag, 14. November, 12 Uhr Sonnenhof
Das Spaghetti-Team serviert Ihnen Salat, Spaghetti, Kaffee + Guetzli. Anmeldung bis Montag, 13. Nov. 11.30 Uhr an Kath. Pfarramt 041 754 57 77

Konzert Vocal Emotions

Sonntag, 12. November 18 Uhr, Marienkirche

Besinnlich durch den Advent mit Ben

Infoabend: 16. November 19 Uhr, Sonnenhof
„Gott hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist." Epheser 1,10. Weihnachten, das Fest der Zeitwende: unsere Zeitrechnung beginnt mit der Geburt Christi als Mensch. Und dieser Mensch verkörpert von Anfang an die Hoffnung für andere Zeiten, bessere Zeiten. Auch wir sehnen andere Zeiten herbei, friedliche Zeiten, für die Welt und für unser persönliches Leben. In den Adventswochen wollen wir uns bewusst Zeit nehmen und uns auf die verheissene Gottesgeburt vorbereiten. Christus will neu hineingeboren werden in die Zeit - in den Alltag der Menschen - in unser persönliches Leben.
• Wir halten inne und besinnen uns auf unsere Sehnsüchte und Hoffnungen, mitten im Alltag.
• Wir wollen lernen, den verschiedenen Zeitqualitäten zu trauen und zu unterscheiden, was wann dran ist.
• Wir stärken uns gegenseitig und teilen miteinander etwas von unserer Lebenszeit.
Jeweils donnerstags, 19 bis 21 Uhr im Sonnenhof, 23./30.11., 7./14./21.12.:
Pater Ben, SVD, 079 710 33 90; Email: benmenschenliebe@rocketmail.com. Ich freue mich auf Sie! Pater Ben

Dankesessen

Dienstag, 21. November
Der Kirchenrat lädt alle ehrenamtlich Tätigen und alle Angestellten der Kirchgemeinde zu einem Essen ein. Damit möchte er seinen Dank für die geleisteten guten Dienste ausdrücken. Nur durch diese ganz unterschiedlichen Einsätze bleibt unsere Pfarrei lebendig.

Erweitertes Seelsorgeteam

Freitag, 24. November
Das Seelsorgeteam trifft sich mit allen in der Pfarrei tätigen Personen, ob sie in der Liturgie, Katechese, Sekretariat, Sakristanendienst oder Hausdienst aktiv sind. Beim Treffen tauschen wir uns aus, ob die Kommunikation untereinander genügend ist. In einem Gottesdienst besinnen wir uns unserer gemeinsamen Grundlage.

Pfarreirat - Rückschau und Ausblick

Liebe Pfarreiangehörige
Bunte Herbstblätter animieren, Rückschau auf das vergangene Pfarreijahr zu halten. Die Apérogruppe hat in zahlreichen Einsätzen Gelegenheit geschaffen, Gemeinschaft zu pflegen. Über 30 Besucherinnen und Besucher haben betagte Pfarreiangehörige mit ihrer Zeit und kleinen Gaben beschenkt. Im Frühsommer sind wir zum Treffen der Pfarreiräte des Pastoralraumes Zug Berg auf den Gubel und im Spätsommer mit über 200 Angehörigen aller fünf Pfarreien in den Ranft gepilgert. Mit Brigitte Born haben wir einen indischen Abend genossen und Christof Arnold verdanken wir den interessanten Gesprächsabend zum Tabuthema Lebensende. Es ist eine wahre Freude, sich in einer so aktiven und lebendigen Pfarrei mit Rat und Tat einzubringen. Allen, die zur guten Zusammenarbeit beitragen, ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns auf weiteres gutes Mit- und Füreinander im neuen Pfarreijahr.
Nach dem Familiengottesdienst zu Dreikönig 2018 laden wir ein zum Chilekafi mit Pfarreiversammlung und Wahlen. Um die vielfältigen und interessanten Arbeiten im Pfarreirat noch besser verteilen zu können, sind weitere Personen willkommen. Interessierte sind eingeladen, an einer Schnuppersitzung teilzunehmen. Bitte melden Sie sich bei Eva Maria Müller, 041 750 72 25. Mit den besten Wünschen, Ihr Pfarreirat

Frauengemeinschaft

Linedance
Dienstag, 14. November 18.30 Uhr, Sonnenhof
Tag der offenen Tür der Lismifrauen
Dienstag, 28. November 14 - 16 Uhr, Sonnenhof
Durchstöbern Sie unser Sortiment und ergattern das eine oder andere Weihnachtsgeschenk! Die Strickerinnen sind anwesend. Mit Kaffeestube. Nadja Hürlimann 077 400 18 46

Treff junger Eltern

Guetzli backen
Mittwoch, 22. November 10 - 14 Uhr, Sonnenhof
Ab 2 Jahren. Anmeldung bis 17.11.: D. Sanchez 041 752 04 45

Weihnachtspakete - Sammlung

für Kinder in Not - Rumänien und Ukraine
Freitag 17. Nov., 13.30 - 16.30 Uhr Sonnenhof
E. Wipfli, 079 690 30 22

claro Weltladen Aegerital

Wir suchen freiwillige MitarbeiterInnen für einen halben Tag pro Woche: 041 750 17 72, 079 208 78 33. Wir freuen uns auf Sie. claro Unterägeri

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13, 6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November
10.30 St. Jost, Taufe von Salesia Müller

Gestaltung: Franz-Xaver Herger
18.30 Alosen, Kommunionfeier
Sonntag, 12. November
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Erstes Jahresgedächtnis für Marie Barmettler-Durrer, Hauptseestr. 139, Morgarten
Gest. Jahrzeit für Hulda Rogenmoser-Steffénon, Oberschönenfurt, Morgarten
Gest. Jahrzeit für Josef Meier-Frank, Hintergrod, Oberägeri

Dienstag, 14. November
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 15. November
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 16. November
08.00 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 17. November
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 18. November
11.30 Pfarrkirche, Taufe von Mika Meier

Eucharistiefeiern mit Pater Albert und Urs Stierli
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Sonntag, 19. November
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst** mit Schülerinnen & Schülern der 4. Klassen, Cristina Tomasulo, Thomas Betschart und mit dem Vokalensemble «Ad Libitum»; anschl. Spaghetti-Zmittag und Pfarreiversammlung im Pfarreizentrum Hofstettli

11.30 Pfarrkirche, Taufen von Lias Merz und Mika Kaech

Dienstag, 21. November
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 22. November
09.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Müttervereins
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 23. November
08.00 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 24. November
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Wir begrüssen

Diakon Franz-Xaver Herger, den ehemaligen Spitalseelsorger des Zuger Kantonsspitals in Baar. Er wird am Wochenende vom 11./12. November die Gottesdienste gestalten.

Familiengottesdienst

«Das chan i guet!» Wir alle haben Stärken - und natürlich auch Schwächen. Im Familiengottesdienst vom 19. November, um 10.30 Uhr, überlegen wir uns, welches unsere Stärken sind und was wir damit machen oder machen könnten. Musikalisch umrahmt wird die Feier vom Vokalensemble «Ad Libitum». Zusammen mit Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen freuen wir uns auf unser gemeinsames Nachdenken und Feiern. Pater Albert, Urs Stierli, Cristina Tomasulo und Thomas Betschart

Weggang von P. Albert

Seit 2008 ist P. Albert der sehr geschätzte und beliebte Mitarbeitende Priester in unseren Pfarreien Menzingen und Oberägeri. Mit Brief vom 20. Oktober haben uns P. Stephan Dähler, der Provinzial der Steyler Missionare und P. Albert mitgeteilt, dass P. Albert seine Anstellung als Mitarbeitender Priester auf den 31. Juli 2018 kündigt. P. Albert plant ab Herbst 2018 ein Weiterbildungsjahr im Ausland. Danach wird er, in Absprache mit dem Orden, von Steinhausen aus neue Aufgaben in der Region übernehmen. Welche Aufgaben das sein werden, steht noch nicht fest. Obwohl für uns die Kündigung, nach zehn Dienstjahren, nicht ganz überraschend kommt, bedauern wir seinen Schritt sehr. Zumal wir sein vielfältiges und segensreiches Wirken sowie die gute, angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit überaus schätzen. Wann genau die Verabschiedungen im Juli 2018 stattfinden, steht noch nicht fest.
Mit dem Orden und dem Personalamt des Bistums konnten erste Gespräche betreffend Nachfolge

geführt werden. Daher können wir mitteilen, dass die Steyler Missionare unsere Pfarreien weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit einem Mitarbeitenden Priester unterstützen wollen. Dafür sind wir sehr dankbar.
Christof Arnold, Gemeindeleiter Menzingen
Urs Stierli, Gemeindeleiter Oberägeri

Pfarreiversammlung mit Spaghetti-Zmittag im Pfarreizentrum Hofstettli

Sonntag, 19. November
10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche
11.30 Uhr Spaghetti-Zmittag
anschliessend **Pfarreiversammlung**

Traktanden
1. Pfarreiratsarbeit 2017
2. Pfarreileben 2017
3. Ausblick auf 2018
4. Offenes Mikrophon

Der Pfarreirat Oberägeri lädt Sie alle herzlich ein.

Kommen Sie auch!
Vor der Pfarreiversammlung servieren wir Ihnen ein Spaghetti-Zmittag mit feinen Saucen, die unser engagierter Koch Lukas Odermatt mit Hilfe der Pfarreiratsmitglieder zubereiten wird. Danach orientieren wir Sie über die Aktivitäten des vergangenen und des kommenden Jahres. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Pfarreirat Oberägeri

Menschenkinder und Gotteskinder

Salesia Müller, Tochter von Patrizia & Patrick Müller, Morgarten, wird am Samstag, 11. November, um 10.30 Uhr in der Kapelle St. Jost getauft. Nicole & Bruno Meier bringen ihren Sohn **Mika Meier** am Samstag, 18. November, um 11.30 Uhr zur Taufe in die Pfarrkirche. Am Sonntag, 19. November, werden **Lias Merz**, Sohn von Andrea & Mario Merz, Unterägeri, und **Mika Kaech**, Sohn von Manuela & Christoph Kaech, Cham, um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Kraft und Freude sowie Gottes Segen.

Frauengottesdienst

Mittwoch, 22. November, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: Sonne und Distel; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschl. Kaffee und Zopf im Hofstettli.

Firmweg 2019

Wir freuen uns, dass sich wieder so viele Jugendliche entschieden haben, den nächsten Firmweg anzutreten. Am Mittwoch, 15. November, um 19.30 Uhr, treffen wir uns zum «Speed-Dating» im Pfarreizentrum Hofstettli. Das Firmteam

Der Erstkommunion-Elternabend

findet am Dienstag, 21. November, um 20 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli statt. An diesem Abend erfahren die Eltern, wie ihre Kinder auf den Tag der Erstkommunion vorbereitet werden, erhalten Details rund um das Thema Erstkommunion und entscheiden, ob am 15. April 2018 ein oder zwei Gottesdienste gefeiert werden sollen.
Das Erstkommunionteam heisst alle Eltern herzlich willkommen! Cristina Tomasulo, Pia Schmid, Annemarie Kenel und Urs Stierli

Weihnachtsspiel mit Generationenchor

Für den **Familiengottesdienst am Heilig Abend**, 24. Dezember, um 17 Uhr, suche ich Schulkinder der 3. bis 6. Klasse, die ein einfaches Weihnachtsspiel einüben und aufführen. Für die im Spiel integrierten Lieder aus der «Mitsing Wienacht» von Andrew Bond suche ich zudem Sängerinnen und Sänger jeden Alters, damit ein grosser Generationenchor entsteht. Die Lieder wird Yvonne Theiler mit uns einüben.
Die Ausschreibung liegt in den Schriftenständen auf. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Urs Stierli

AUS DEN VEREINEN

JuBla Adventskranzbasteln

Schon bald ist wieder Adventszeit und auch die JuBla bereitet sich darauf vor. Zusammen basteln wir am Samstag, 25. November, im Pfarreizentrum Hofstettli (JuBla Raum) Adventskränze. Dieser Basteltag dauert von 10 Uhr bis 16 Uhr - für ein feines Zmittag ist gesorgt - anschliessend werden die selbst gemachten Adventskränze verkauft. Da wir die Kränze auch selber binden, sind Kleider, die schmutzig werden dürfen, von Vorteil. Damit die Kränze schön festlich geschmückt werden können, sind wir ausserdem froh um Dekomaterial. Anmelden könnt ihr euch bis am Mittwoch, 15. November bei Rebecca Rogenmoser: re.rogenmoser@hotmail.ch
Wir freuen uns auf euch! Das JuBla-Team

frauenkontakt.ch

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 16. November & Do, 23. November, 9 - 11 Uhr
Begleitetes Geisselchlepfä
Do, 16., 23. & 30. Nov, 18-19 Uhr, Feuerwehrdepot

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara, Priester SVD 041 749 47 76

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
19.00 Eucharistiefeier zur Pfarreiversammlung mit Pater Albert und Christof Arnold

Sonntag, 12. November
10.15 Sunntigsfiir in der Kreuzkapelle im Institut
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Erstes Jahresgedächtnis für Maria Zürcher-Burri und Jahrzeit für Ehemann Albert Zürcher. Hausjahrzeit der Familien Bumbacher; Stiftsjahrzeit für Familie Meienberg ab Neuhus, Johann Peter Bumbacher, Pfarrer Alois Bumbacher, Marie- und Karl Bumbacher-Schelbert
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums
11.45 Taufe von Elino Gegenschatz, Hauptstr. 60, Edlibach
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus. Musikalisch mitgestaltet durch Saxophon-Duo.

Mittwoch, 15. November
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 16. November
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 18. November
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 19. November
10.15 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer, Hausjahrzeit der Familien Arnold, Stiftsjahrzeit für Dr. Karl Arnold, Agathaamt der Dorfgenossenschaft
Kollekte: Elisabethenwerk des SKF

Mittwoch, 22. November
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 23. November
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 25. November
16.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi und Christof Arnold in der Luegeten-Kapelle

MITTEILUNGEN

Weggang von Pater Albert

Seit 2008 ist P. Albert der sehr geschätzte und beliebte Mitarbeitende Priester in unseren Pfarreien Menzingen und Oberägeri. Mit Brief vom 20. Oktober haben uns P. Stephan Dähler, der Provinzial der Steyler Missionare und P. Albert mitgeteilt, dass P. Albert seine Anstellung als Mitarbeitender Priester auf den 31. Juli 2018 kündigt. P. Albert plant ab Herbst 2018 ein Weiterbildungsjahr im Ausland. Danach wird er, in Absprache mit dem Orden, von Steinhausen aus neue Aufgaben in der Region übernehmen. Welche Aufgaben das sind, steht noch nicht fest. Obwohl für uns die Kündigung, nach zehn Dienstjahren, nicht ganz überraschend kommt, bedauern wir seinen Schritt sehr. Zumal wir sein vielfältiges und segensreiches Wirken sowie die gute, angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit überaus schätzen. Wann genau die Verabschiedungen im Juli 2018 stattfinden, steht noch nicht fest.

Mit dem Orden und dem Personalamt des Bistums konnten erste Gespräche betreffend einer Nachfolge geführt werden. Daher können wir mitteilen, dass die Steyler Missionare unsere Pfarreien weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit einem Mitarbeitenden Priester unterstützen wollen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Christof Arnold, Gemeindeleiter Menzingen
Urs Stierli, Gemeindeleiter Oberägeri

Pfarreiversammlung

Samstag, 11. November. Beginn mit Gottesdienst um 19.00 Uhr.

Anschliessend Versammlung im Vereinshaus. Der Pfarreirat lädt alle herzlich ein.

Sunntigsfiir - Himmel uf Erde

Sonntag 12. November, 10.15 Uhr, Kreuzkapelle im Institut

Im November, wenn die Tage langsam dunkler werden, wollen wir das Licht in unserem Leben entdecken! Wir hören die spannende Geschichte von Santa Lucia.

Wir freuen uns auf alle Kinder der 1. und 2. Klasse mit ihren Geschwistern und Familien.

Bernadette Meienberg und Sèverine Harms

Abwesenheit Pfarreisekretärin

Infolge Ferien unserer Pfarreisekretärin bleibt das Sekretariat in der Woche vom 20. bis 24. November geschlossen. Telefonisch sind wir erreichbar unter 041 757 00 80.

Elternabend 4. Klässler / Versöhnungsweg

Am Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr, sind alle Eltern oder Bezugspersonen ins Vereinshaus eingeladen zum Informationsabend: „Miteinander auf dem Weg zur Versöhnung". Wir möchten, dass die 4.Klass-Kinder dieses Untijahr und den Versöhnungsweg als bereichernde Erfahrung und Möglichkeit der Begegnung mit dem liebenden Gott erfahren. Gabi Sidler

Weihnachten / Projektchor

Für den Familienweihnachtsgottesdienst in unserer Pfarrkirche am Heiligen Abend, 24. Dezember 2017 um 17.00 Uhr bildet sich auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtsprojektchor mit Instrumentalgruppe. Alle Altersgruppen sind zur Mitwirkung herzlich eingeladen! Für dieses gemeinsame weihnachtliche Singen und Musizieren finden zwei vorbereitende Proben in der Aula des Schulhauses Marianum Menzingen statt:

Sa. 09. Dezember 2017, 09.00–10.30h
Sa. 16. Dezember 2017, 09.00–10.30h

Die musikalische Projektchorgruppe wird geleitet von Pascal Bruggisser.

Weitere Auskünfte beim Sekretariat der Pfarrei Menzingen 041 757 00 80

Ranfttreffen 16.-17. Dezember

Die Erlebnisnacht (organisiert von Jubla) für Jugendliche ab 15 Jahren nach Flüeli-Ranft. Auf der Actionroute wird diskutiert und in spannenden Ateliers (grosse freie Auswahl) neue Fertigkeiten erprobt, alles zum Motto „jublaliert", mit Suppe-Znacht. Morgens um 3 Uhr sind alle (gegen 1'200 Jugendliche) im Ranft, um gemeinsam zu feiern und sich auf Weihnachten einzustimmen. Durch die Nacht laufen wir zum Frühstück.

Auskunft und Anmeldung bei gabi.sidler@pfarreimenzingen.ch; 041 757 00 85 bis 1. Dezember 2017.

Rückblick «überall Sunnägsang»: Füür

Einen Bericht mit Fotos vom zweiten Erlebnistag für Familien am 29. Oktober finden Sie auf unserer Webseite www.pfarreimenzingn.ch

Seniorenkreis

- Wildbeobachtungen mit einem Zuger Jäger: Mittwoch, 15. November, 14.00 Uhr im Vereinshaus. Erzählungen und Fotos über Jagd, Tiere und Natur von Jäger Urs Schmid aus Finstersee. Zvieri mit kulinarischer Spezialität.
- Mittagstisch im Zentrum Luegeten: Donnerstag, 23. November um 11.45 Uhr mit feiner Metzgete. Anmelden bis um 17 Uhr am Vorabend. 041 757 11 11. info@luegeten.ch

Familiebrugg

- Krabbelgruppe: Donnerstag, 16. November, 09.15 - 11.15 Uhr im Vereinshaus.
- Bostadel-Besichtigung: Freitag, 24. November, 17.45 - 19.45 Uhr. Besammlung 17.30 Uhr vor Eingang Bostadel. Führung für Erwachsene durch die Strafanstalt. Anmelden bis Freitag, 17. November bei Tamara Iten-Zampatti, 041 755 07 81 oder familiebruggmenzingen@gmail.com

Frauen Menzingen / Päcklikurs

Geschenke kunstvoll verpacken, Stoff-Maschen selber zu machen usw.

Dienstag, 21. November, 19.00 Uhr im Vereinshaus.

Anmelden bis Dienstag, 14. November bei Yvonne Stadelmann, stady@sunrise.ch, oder 041 755 05 32.

«Boxenstop im Alltag»

Die Liturgie Oase lädt am Donnerstag, 30. November zu einem Besinnungstag ins Zentrum Sonnhalde ein. Anhalten, Luft holen, auftanken.

Leitung: Susanne Brahier, Bern (Coach und Trainerin für neue Perspektiven, dipl. Sozialpädagogin)

Anmeldungen bis Donnerstag, 23. November an Yvonne Stadelmann, stady@sunrise.ch oder 041 755 05 32.

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8 bis 11 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. November
09:00 Familiengottesdienst mit den Kinder der 4. u. 5. Klasse, mit Pater Matthias Helms und Dorothea Wey
Orgel: Peter Rothenfluh
Opfer: Kinder der Zukunft
10:30 Taufe von Leonie Keiser

Donnerstag, 16. November
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 19. November
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: Elisabethenwerk SKF

Donnerstag, 23. November
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 26. November
09:00 Kommunionfeier
gestiftete Jahrzeit für Franz u. Marie Felder, Bertha Keller
18:15 Konzert Leo's Christmas-Music

PFARREINACHRICHTEN

Familiengottesdienst mit anschliessendem Brunch Sonntag, 12. November, 9 Uhr

Hat das alte Testament uns etwas zu sagen? Ja – im Familiengottesdienst werden wir es mit den Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen sehen. Der Text aus dem alten Testament ist ein Schlüssel für das Verständnis der Gleichnisgeschichte die Jesus erzählt. Es geht um die Weisheit und um ein törichtes Verhalten. Beides kennen wir selber sehr gut.

Senioren «Wanderclub Linde» Vom Heidenmoor auf den Rossberg

Dienstag, 14. Nov., 8.30 Uhr, Bus-Station Dorf
- **Anmeldung bis 12. Nov.** bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

40 Jahre Senioren Neuheim Grosses Jubiläums Lotto

Dienstag, 14. November 14 Uhr im Chlischulhaus Chilematt. Wer mitspielt, kann auch schöne Preise gewinnen.

Weihnachtsmärcht 26. November, 12 bis 18 Uhr Ministranten und Jubla

Auch dieses Jahr freuen sich die Ministranten und die Jubla über einen Besuch an ihren Märchtständen.

Frauengemeinschaft Neuheim

Wie jedes Jahr führen wir unser Kuchenbuffet. Besuchen Sie uns in der Turnhalle Dorf und geniessen Sie die feinen Sachen.

Familientreff Neuheim

Kinder können in der Schulhausküche von 13 - 17 Uhr ein feines Lebkuchenherz mit Zuckerguss selber verzieren. Kosten Fr. 5.-

Vorweihnachtliches Konzert

mit Leo's Christmas-Music um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 19. November, 10.15 Uhr im Chilemattschulhaus

Rückblick „überall Sunnägsang" Füür

Es muss einsame und traurige Wesen geben auf dieser Welt. Wie sonst könnte man auf die Idee kommen das Feuerherz zu stehlen? .....
Text und Fotos finden sie auf unserer Homepage:
www.pfarrei-neuheim.ch/familenpastoral.html
Yvonne Weiss, Anlässe für Familien und Kinder
Nächster Familien-Erlebnistag: Sonntag, 18. März

Einschreibe-Gottesdienst

Unsere Firmanden auf dem Firmweg 2017/2018

Birnelaktion der Winterhilfe Schweiz

Benötigen Sie wieder Birnel? Die Winterhilfe Schweiz trägt mit ihrem Verkauf von Birnel zum Erhalt der landschaftlich wunderschönen Hochstammbäume bei. Beziehen können Sie Birnel beim Pfarramt während den Büroöffnungszeiten.
- 250 gr. Dispenser Fr. 4.50

Opfer der vergangenen Sonntage

Papstopfer	Fr.	64.20
Justinus Werke	Fr.	219.80
Miva Christopherus	Fr.	34.60
Stiftung Denk an mich	Fr.	83.10
Brücke, le Pont	Fr.	93.80
für finanzielle Härtefälle	Fr.	50.90
Caritas Markt, Baar	Fr.	126.40
Seelsam	Fr.	35.15
Caritas Sonntag	Fr.	69.45
Theologische Fakultät LU	Fr.	98.40
Bergsturz Bondo	Fr.	191.40
Bettagsopfer	Fr.	337.15
Philipp Neri Stiftung	Fr.	302.70
Ministranten	Fr.	172.10

Aus unserem Pfarreigebiet hat das Fastenopfer im ersten Halbjahr Fr. 5'821.45 Spenden erhalten. Herzlichen Dank allen Spendern!

Risch
Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Sa, 11. November - Hl. Martin
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*
Sonntag, 12. November
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Edwin Weibel, Orgel*
Mo, 13. November - Hl. Himerius
07.30 Hl. Messe in Buonas*
Mittwoch, 15. November
Hl. Albertus Magnus
07.30 Schulgottesdienst in Holzhäusern
Donnerstag, 16. November
Hl. Otmar & Margareta
19.30 Hl. Messe in Risch*
Samstag, 18. November
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*
So, 19. November - Hl. Elisabeth
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Franziska Meyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion & Bert Achleitner, Orgel*
Montag, 20. November
07.30 Hl. Messe in Buonas*
Do, 23. November - Hl. Kolumban
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*
Samstag, 25. November
Hl. Katharina von Alexandrien
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*
So, 26. November - Christkönig
10.30 Festgottesdienst in Risch mit Kirchenchor & Barbara Mattenberger, Orgel*

Kollekten
11. - 12. November: Bistum Basel
18. - 19. November: Uni Fribourg
25. - 26. November: Kirchenchor Risch

Taufen
Nino Andrin Fuchs
Liam Elias Haller
Pirmin Nino Ludwig

Gedächtnisse
Sonntag, 12. November, 10.30, Risch
1. Jahrzeit Hugo Huwiler-Brunner
Sa, 18. November, 17.00, Holzhäusern
Luigia Bossard-Tambini
Sonntag, 26. November, 10.30, Risch
Marie & Hans Sidler-Wankmiller
Urs Sidler

Panflötenkonzert
Am **Samstag, 11. November, 17.00,** findet in St. Verena Risch ein Panflötenkonzert mit der Gruppe Bamboowind statt, die uns mit bekannten Musikstücken verzaubern wollen. Der Eintritt ist frei (Türkollekte). Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Rischer Stube.

Kirchgemeindeversammlung Risch
Dienstag, 21. November, 19.30, Dorfmatt
Infos zu den Traktanden siehe Pastoralraum

Domherr Agnell Rickenmann
Am **Mittwoch, 22. November, 16.30** wird in der St. Ursenkathedrale unser früherer Pfarrer, Dr. Agnell Rickenmann, durch Bischof Felix Gmür als residierender Domherr des Standes Solothurn eingesetzt. Wir gratulieren Agnell Rickenmann zu dieser Ernennung und zu seiner neuen Aufgabe als Regens vom Seminar St. Beat in Luzern ganz herzlich.

Kirchenchor Risch
Am **Christkönigssonntag, 26. November, 10.30**, umrahmt in Risch unser Kirchenchor den Festgottesdienst mit der Missa Brevis in B-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart.
An dieser Stelle möchten wir ein grosses Dankeschön allen Sängerinnen und Sängern für ihr tolles und unermüdliches Engagement aussprechen. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Chorleiterin, Daniela Franzelli, und der Chororganistin, Barbara Mattenberger, sowie dem gesamten Vorstand unter der Leitung von Bernadette Meier.

Frauenkontakt Risch
- **FKR Kreative Adentsfloristik**

Di, 28. November, 09.00 & 14.00, Rischer Stube, mit Irene Holzgang
Anmeldung: kurse@fkr-risch
- **FKR Seniorennachmittag mit Samichlaus**

Do, 30. November, 14.00, Rischer Stube
Der Samichlaus besucht unsere Senioren

Samichlaus-Besuch
Vom **01. - 07. Dezember** besucht der Samichlaus unsere Familien. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Rotkreuz, 041 790 13 83, entgegen.

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

Sonntag, 12. November
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider
So, 19. November
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider
Donnerstag, 23. November
09.00 Gottesdienst (E) Thomas Schneider
So, 26. November, Christkönig
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Verstorbene
Rosa Langenegger-Leibold
Gott gebe ihr den ewigen Frieden.

Gedächtnisse / Jahrzeiten
Sonntag, 26. November, 09.15
Othmar Koller-Portmann, Oberlaubach

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 22. November, 19.30,
Pfarrkirche Meierskappel
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Investitionsantrag Pfarrhaus: 3 neue Parkplätze
3. Kenntnisnahme Jahresprogramm, Investitions- und Aufgabenplan 2018 - 2022
4. Kenntnisnahme Finanzplan 2018 - 2022
5. Genehmigung Voranschlag 2018
- der laufenden Rechnung
- Festsetzung des Steuerfusses 2018 mit 0.35 Einheiten (wie bisher)
6. Schlussrechnung der Sanierung MFH Magnolia, Straussweg 1
7. Festlegung der Anzahl Kirchenräte und der Mitglieder der Rechnungskommission für das Wahljahr 2018
8. Neuer Zusammenarbeitsvertrag für den Pastoralraum Typ B
9. Verschiedenes

Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei
Das bereinigte Stimmregister und der Voranschlag 2018 liegen während zwei Wochen vor der Versammlung auf der Gemeindekanzlei und im Pfarramt Meierskappel zur Einsichtnahme auf.

Seniorennachmittag
Am **Donnerstag, 23. November, 11.30-16.00,** findet im Singsaal der Seniornachmittag mit feinem Mittagessen und Unterhaltung statt. Anmeldung bis spätestens 21. November an: Cornelia Häni, 079 402 14 31

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Tel. 041 790 13 83 – im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. November
10.15 Firmstart-Familiengottesdienst, Eucharistiefeier Rolf Schmid; Gestaltung Edgar Walter
11.45 Taufe von Elodie Oster
Mittwoch, 15. November
09.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 19. November
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, die Zuger Jagdhornbläser spielen die Hubertusmesse, anschl. Kirchenkaffee
Mittwoch, 22. November
09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
Besinnung – Betrachtung
17.00 Mittwoch, 22. November (Marlies Widmer)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

12.11. Zuger Diakonie für Kunstwerkstatt Kubeis
19.11. Diözesane Verpflichtungen des Bischofs

Gedächtnisse

Sonntag, 19. November, 10.15
Gestiftete Jahrzeit für Franz und Rosa Knüsel-Käppeli und Angehörige, Bodenhof

Hubertusmesse

Wir freuen uns, am **Sonntag, 19. November** die Zuger Jagdhornbläser bei uns im Gottesdienst begrüssen zu dürfen. Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee offeriert.

Ministrantenlager 2017

Seilpark, Lagerspiel, Wandern, feines Essen, Waldhütten aus Ästen und Zweigen bauen, und, und, und ...
Auch dieses Jahr ging ein erfolgreiches Lager in St. Cergue über die Bühne.
Bei bestem Wetter besuchten die Minis den Tierpark La Garenne. Der Höhepunkt war aber ganz klar der Seilpark mit einer Vielzahl an Spielen und Hindernissen auf den Bahnen und an ruhiger Lage gelegen. Mit dem Hallenbadbesuch und dem Gala-Abend wurde das Lager zum Schluss toll abgerundet, dabei präsentierte jede Gruppe ihr selbstgebautes Schloss aus dem Lagerspiel Alice im Wunderland. Mit der schön eingerichteten Disco ging das Lagerprogramm zu Ende.
Lukas Müller

Lagerrückblick der Ministranten

Samstag, 11. Nov., 14 Uhr, Wendelinstube

Biblische Figuren

Die Figurengruppe hat mit Hilfe von zwei Fachpersonen wandelbare Wände für den Hintergrund hergestellt. Wir bedanken uns für diesen grossen und aufwändigen Einsatz bei allen Beteiligten!
Grosse Unterstützung haben wir ausserdem erhalten von: Hugo Villiger, Horw (Krippenbauer, Planung, Begleitung und Umsetzung), Schreinerei Holzgang AG, Küssnacht (Holzspende und Werkstattbenützung), Hausherr Architektur AG, Rotkreuz (Styrofoamspende), Maler Waser GmbH, Rotkreuz (alle Malerarbeiten und Farbspende). Wir danken unseren Sponsoren ganz herzlich.
Im Familiengottesdienst vom 12. November um 10.15 Uhr werden die Stellwände zum ersten Mal zum Einsatz kommen.
Für die Figurengruppe, Susanne Messerli

Kirchenkonzert

Sonntag, 12. Nov., 19.30 Uhr, kath. Kirche mit dem Kosaken-Vokalensemble «Russische Seele» von St. Petersburg. Eintritt frei, Kollekte.

Bistro international

Dienstag, 21. Nov., 15–18 Uhr, Saal, Ref. Kirche Rotkreuz: Ein Treffpunkt, um miteinander in Kontakt zu kommen, für jedes Alter.

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 20. November, 9.30–11 Uhr,
2. OG Dorfmatt. Auskunft: eveline.marending@hotmail.com, judith.heim@bluewin.ch

Familientreff – Der Samichlaus kommt in den Wald

Mittwoch, 6. Dezember, 15 Uhr im Sientalwald bei der Feuerstelle mit Hüttli
Anmelden bis 24. Nov.: Karin Koch, karin.koch@nine.ch

Der St. Nikolaus kommt....

St. Nikolaus kommt gerne auch zu Ihnen zwischen dem 1. und 7. Dezember. **Anmeldung bis 12. Nov.** beim Kath. Pfarramt, Kirchweg 5, Rotkreuz oder www.pfarrei-rotkreuz.ch/die-pfarrei/samichlausbesuche.

Rorate

Für das Frühstück nach den Rorategottesdiensten vom **Mittwoch, 6., 13. und 20. Dezember** suchen wir Helferinnen/Helfer zum Tischdecken, fürs Buffet, den Ausschank, zum Abräumen und Abwaschen. Anmeldung beim Pfarramt: 041 7901383. Wir danken für Ihre Mithilfe.

Aktive Senioren – Tanznachmittag

Mittwoch, 15. November, 14–17 Uhr
im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Kirchgemeindeversammlung Risch

Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr
Verenasaal, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden:
1. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2017
2. Finanzplan 2018 - 2021
3. Budget 2018
4. Gemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Risch
5. Neuer Zusammenarbeitsvertrag für Pastoralraum Typ B
6. Wahl von Pfarrer Thomas Schneider als Pfarrer der Pfarrei Rotkreuz
7. Varia

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen.
Kirchenrat Risch

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. November
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit P. Julipros, Predigt: Diakon Christian Kelter
Kollekte: Ansgar-Werk-Schweiz

Sonntag, 12. November
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit P. Julipros, Predigt: Diakon Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Ansgar-Werk-Schweiz
Jahrzeit für Pfr. Josef Wicki, St. Wolfgang und Gedächnis für die verstorbenen Chormitglieder

Dienstag, 14. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 15. November
08.15 **Pfarrkirche** -Morgenlob

Donnerstag, 16. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 17. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 18. November
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pfr. René Aerni. Predigt: Diakon Christian Kelter
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer

Sonntag, 19. November
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pfr. René Aerni. Predigt: Diakon Christian Kelter
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer
Kinderkirche
20.00 **ref. Kirche** - ökum. Taizé-Gebet

Dienstag, 21. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 22. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
19.30 **Pfarrkirche** - Frauengottesdienst

Donnerstag, 23. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 24. November
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark-** Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 11. November, 17.00 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Rosa Albert, Moosmattstr. 9; Paul Luthiger-Bosco, Chamerstr. 5
Gedächtnis für Trudi Werder-Rosenberg, Lindenpark 1
Sonntag, 12. November,9.30 Uhr
2. Gedächtnis für Anna Huwiler-Sidler, Lindenpark 1

Hochzeiten

Im November geben sich das Ja-Wort und empfangen das Sakrament der Ehe:
Kirche St. Wolfgang, 11. November, 13.00 Uhr
Koller Daniel und Gisler Brigitte

Kinderkirche

Liebe Kinder, wer von euch kann gut Fussball spielen und wer schön singen? Wer kann gut andere Kinder trösten und wer tolle Witze erzählen? Wer von euch kann gut forschen, zuhören, zeichnen, springen, kommt am Computer ‚draus'? Und Kiki, unsere Kirchenmaus, was kann die gut? Um Talente geht's in der nächsten Kinderkirche. Kommt doch auch am **Sonntag, 19. November um 9.30 Uhr!** Wir beginnen mit den Grossen gemeinsam in der Kirche und feiern dann im Pfarreiheim, wo Kiki schon auf uns wartet. Wir freuen uns auf euch. Das Kinderkirchenteam

Frauengottesdienst

Endlich ist es wieder soweit, wir feiern wieder Frauengottesdienst! Diesmal begleitet uns das Thema: „vom Glücklich sein…". Kommen Sie doch auch und bringen Sie Ihre Freundin mit, oder ihre Nachbarin, oder ihre Tochter! Im Anschluss an den Gottesdienst am **22. November** um 19.30 Uhr sitzen wir noch zusammen und geniessen die Dinge die glücklich machen, eine Tasse Tee, eine süsse Überraschung und das Gespräch mit neuen und alten Freundinnen. Wir freuen uns auf Sie! Ursi Bünter, Barbara Suter und Simone Zierof

Herzlich Willkommen

Hallo, ich heisse **Julipros Ibarra Dolotallas** und bin ein Steyler Missionar. Ich bin auf den Philippinen geboren und auf der Insel Bohol aufgewachsen und der Jüngste von 7 Geschwistern. Ich wohne bei den Steyler Missionaren in Mariahilf Steinhausen. Am 9. Dezember 2000 wurde ich zum Priester geweiht. 12 Jahre lang habe ich als Missionar im Norden Brasiliens gearbeitet. Im Jahr 2013 bin ich in die Schweiz gekommen und habe für die Philippinische Mission in der Deutschschweiz gearbeitet. Im Sommer dieses Jahres bat ich meine Kongregation, mir die Möglichkeit zu geben, hier in einer Schweizer Pfarrei tätig zu sein. Mein Wunsch, ein Praktikum in einer Pfarrei zu machen, gründet darin, einen engeren Kontakt zu den Menschen zu pflegen, die Deutsch sprechen, Erfahrungen aus erster Hand zu sammeln, wie ein Pfarramt in der Schweiz funktioniert, meine deutsche Sprache zu verbessern und mich auf eine zukünftige Arbeit in einer der Pfarreien der Diözese vorzubereiten. Ich bin dieser Gemeinschaft, der Pfarrgemeinde des Heiligen Geistes, so dankbar, dass sie mich für ein Praktikum angenommen hat. Ich freue mich darauf, dieser Gemeinschaft dienlich zu sein und viele positive pastorale Erfahrungen mit euch machen zu dürfen.

GOTTES.DIENST!

Unter diesem Titel erscheinen in loser Folge, Gedanken zum Gottesdienst und der Liturgie. Sie sollen informieren, Aha-Erlebnisse schenken, erklären und vertiefen.

3. Vom gemeinsamen Gebet

Wann beten Sie? Am Morgen im Bett? Vor dem Essen? Am Abend bevor Sie einschlafen? Oder beten Sie den Tag über immer wieder einmal? Wie beten Sie? Suchen Sie die Stille, die Meditation, eine leere Kirche, den Wald? Nutzen Sie den Gebetsschatz der Kirche oder beten Sie mit Ihren Worten? Beten Sie alleine, mit ihrem Partner oder mit ihren Kindern? Es gibt so viele Arten des Betens, wie es Menschen gibt. Es ist etwas Persönliches aber es ist auch etwas Gemeinschaftliches!

Der Gottesdienst ist ein Ort an dem beides zusammenkommt. Diese Stunde in der Kirche schenkt einen Rahmen, in dem wir explizit Zeit zum Gebet haben. Wir werden ja auch immer wieder dazu aufgefordert: „Lasset uns beten". Diese Einladung ist keine Floskel, kein geheimes Zeichen, dass man aufstehen muss, sondern es ist eine Aufforderung dass alle Gottesdienstbesucher mit ihren Anliegen, mit ihrem Dank, mit ihrer Klage, mit sich selbst vor Gott kommen sollen. All diese Gebete sollen dann durch das Gebet des Vorstehers gesammelt werden. Es braucht also eine Zeit des gemeinschaftlichen Schweigens! Im Gottesdienst sind viele solcher Momente vorgesehen. Nutzen wir sie, damit die Feier das wird, was sie sein soll: persönlich und gemeinschaftlich! Denn der Gottesdienst ist der Ort, an dem unser eigenes Leben zur Sprache kommen soll, unsere Fragen, unsere persönlichen Anliegen müssen Raum haben. Im Gottesdienst, in der persönlichen Stille und im gemeinschaftlichen Hören und Beten dürfen wir erleben, dass wir einen unglaublich grossen und gnädigen Gott haben, den wir im Gottesdienst feiern und begegnen können.

Die Gebete, die vom Vorsteher gebetet werden sind eine Zumutung. Eine Zumutung in dem Sinne, dass uns die Kirche einen uralten Gebetsschatz zumutet, der grosse und tiefe Anliegen enthält, die uns als Christen über Raum und Zeit verbinden. Viele der Tagesgebete stammen aus den ersten sechs Jahrhunderten und beinhalten in schlichten Worten unglaublich grosse und tiefe Bitten. Oft werden sie aber tatsächlich als unzumutbar empfunden, da die Wortwahl und Sprache weit von dem entfernt ist, wie wir heute sprechen und beten. Es ist ein Gebets-Schatz, an dem die Kirche festhält, auch um unsere Gedanken und auch unsere persönlichen Gebete herauszufordern. Hören wir doch wieder einmal genau hin und denken über diese Gebete nach. Sie führen uns tief hinein in das Geheimnis des Evangeliums und in die Sehnsucht der Gottesnähe. Sie regen uns zum geistlichen Wachstum an und sie fordern uns aus unserem Horizont heraus, in die Grösse Gottes hinein. Eine Zu – Mutung und eine Heraus-Forderung! Simone Zierof

«Kirche neu sehen lernen» – Ein Perspektivwechsel, damit es mit Kirche weiter geht

Kirche muss, wenn sie lebendig bleiben will, immer wieder neu hinsehen und schauen, was Menschen vor Ort ersehnen, was sie bewegt und beschäftigt. Denn nur so erfüllt die Kirche Jesu Auftrag, die Frohe Botschaft zu den Menschen zu bringen: in dem sie sich von diesem Auftrag und dem «Wie» der Verkündigung jeweils neu formen lässt. Machen Sie sich mit uns auf Entdeckungsreise, was das konkret bedeuten kann.

Missio, ASIPA und die Pfarrei Heilig Geist, Hünenberg, laden Sie am **Samstag, 18. November von 9.30 bis 16.00 Uhr** ein zur Impulstagung um miteinander als Kirche vorwärtszugehen. Diese Einladung richtet sich nicht nur an Hauptamtliche sondern vor allem an alle mit der Sehnsucht nach einer sich bewegenden Kirche.

Musikalischer Herbstzauber

Chor **SING MIT** Hünenberg und **Panflötenensemble** Hünenberg - Küssnacht
Leitung: Louise Pauli, Anita Renggli, Moni Nef
Samstag, 18. November, 20.00 Uhr
Saal „Heinrich von Hünenberg"
Türöffnung 19.30 Uhr. Eintritt frei - Kollekte

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 11. November
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. November
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Migratio

Werktage vom 13. - 17. November

Mo	16.00 Rosenkranz
Di	08.15 Rosenkranz für den Frieden
	09.00 Eucharistiefeier
	14.00 Schulmesse
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 18. November
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. November
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen

Werktage vom 20. - 24. November

Mo	09.00 Eucharistiefeier
	14.00 Schulmesse
	16.00 Rosenkranz
Di	08.15 Rosenkranz für den Frieden
	09.00 Eucharistiefeier
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
	14.00 Schulmesse
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 25. November
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 18. November, 9 Uhr
Dreissigster:
Albert Bucher-Schmid, Rütiweid 8
Gest. Jahrzeit:
Katharina Hausheer-Schöpfer, Fildernweg 3
Jahrzeit:
Cäcilia und Heinrich Seiler-Felder, Nestléstr. 22
Cécile Seiler, Nestléstrasse 22
Samstag, 25. November, 9 Uhr
1. Jahrzeit: Heinrich Ulmann-Rusch, Rigistr. 5
Jahrzeit: Paul Hausheer-Meier, Lindencham

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen am
Sonntag, 12. November:
Finja Sofya Eberli, St. Jakobstrasse 74, Cham
Noel Peter Zimmermann, Röhrliberg 30, Cham
Sonntag, 19. November:
Mateo Guere Adrian, Seehofstrasse 3, Cham

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 18. November 2017
in der Kirche St. Mauritius, Niederwil:
Robin Ulrich und Stefanie Kyburz,
Frauentalstrasse 7, Hagendorn

Ministrantenaufnahme

Am **Samstag, 11. November um 18 Uhr** werden im Gottesdienst 9 neue Minis in unsere Ministrantenschar aufgenommen.
Wir freuen uns und heissen die neuen Ministranten und Ministrantinnen herzlich willkommen.

Pfarreikaffee

Herzliche Einladung zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag, 12. November, 9 Uhr und 10.30 Uhr**, im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

Frauengottesdienst

Verstorbenenmesse
Mittwoch, 15. November, 9 Uhr, in der Pfarrkirche. Thema: «Sanduhr».

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, 19. November um 9.00 und 10.30 Uhr wird die Panflötengruppe von Gaby Baumgartner den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Eucharistiefeier am Montag

Am Montag, 20. November um 9 Uhr feiern wir zusätzlich eine Hl. Messe.
Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Dankgottesdienst der Bibelgruppe

Die Eucharistiefeier am **Mittwoch, 22. November, 9 Uhr**, wird von einer der beiden Bibelgruppen mit besonderen Dank- und Bittgebeten gestaltet. Sie möchte ihre Dankbarkeit ausdrücken über das, was in der vergangenen Zeit an Glaubenstiefe gewachsen ist. Nach der persönlichen Segnung sind alle Gottesdienstbesucher ins Pfarreiheim zum Apéro herzlich eingeladen.

Anmeldung für den Samichlaus

Vom 4. bis 7. Dezember ist er wieder unterwegs:
Wenn Sie gerne einen Samichlausbesuch bei Ihnen zuhause wünschen, dann bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung bis **Dienstag, 14. November**.
Anmeldeformulare mit genauen Informationen finden Sie im Schriftenstand der Pfarrkirche, in der Gemeindebibliothek Cham, im Wickis Chäsland, im Nussbaumer Café, im Volg in Hagendorn sowie auf unserer Website www.pfarrei-cham.ch

Renovation der Putten vor der Kirche

Der Aufgang zu unserer Pfarrkirche wird in typisch barocker Art von zwei Putten («Engeln») flankiert. Der erste stellt mit verbundenen Augen und den Gesetzestafeln das Alte Testament dar, der zweite mit Lorbeerkranz, Platte mit zwei Herzen und Wappenschild mit vereinten Händen das Neue Testament. Zwei spätere Inschriften an den Sockeln interpretieren die beiden Figuren als Gottes- und Nächstenliebe.
Die beiden Putten haben sichtbare Schäden, so dass sie nun vom 3. November an in der Werkstatt der Firma Breitenstein während ca. 12 Wochen restauriert werden. Danach erfreuen sie uns wieder in alter Frische.

Neue Beerdigungskollekte

Seit anfangs Jahr haben wir die Beerdigungskollekte für Bischof Thomas Anthonios in Kerala Südindien für die Ausbildung von Priestern aufgenommen.
Neu sammeln wir Geld für den Schülerfonds der Kolpingschule in Bukoba, Tanzania. 2007 wurde eine grosse Schule für 900 Kinder eröffnet. Im Jahre 2016 hat ein schweres Erdbeben die Schule und alle Häuser in der Umgebung zerstört.
In beispielloser Aktion baut Kolping die Schule wieder auf. Jedoch sind die Häuser der Familien rund herum noch nicht aufgebaut und die Familien haben kein Geld, ihre Kinder in die Schule zu schicken.
Mit dem Geld aus dem Schülerfonds können die Kinder wieder in die Schule gehen.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Ökumenisches Kafihöckli

Mittwoch, 15. Nov., 14 Uhr, Pfarreiheim
Viele kennen ihn, den Natur- und Tierfilmer Franz Wiederkehr aus Oberägeri. Diesmal zeigt er den Film «Herrliche Wälder – Heimliche Tiere.»
Er lässt uns teilhaben an unserer reichen Natur mit ihrer Vielzahl an Pflanzen, Vögeln, Insekten und Säugetieren. In unzähligen Stunden ist Franz Wiederkehr ein grandioses Werk gelungen, das Sie unbedingt gesehen haben müssen.
Das Kafihöckli und der reformierte Seniorentreff laden Sie ganz herzlich ein zu einem unvergesslichen Nachmittag.
Kosten inkl. Zvieri Fr. 10.-

Cham Delta - Klezmer Musik

Instrumentalmusik der osteuropäischen Juden
Sonntag, 19. November, 17 Uhr
Reformierte Kirche Cham

Das Trio „Klezmer Pauwau" begeistert seit 20 Jahren immer wieder aufs Neue mit seinem fröhlich wehmütigen Mix aus Klezmer, russischem Tango und Musik aus ganz Osteuropa.
Ihre Klezmer-Musik spannt den Bogen über Melancholie und Fröhlichkeit, Sehnsucht und Erfüllung.
Pfarrer Michael Sohn liest dazu Gedichte und Texte.
Eintritt frei - Kollekte

FG - Strickhöck

Dienstag, 21. November, 14 bis 17 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

Musikgesellschaft Cham Herbstkonzerte

unter der Leitung von Frau Anita Spielmann
Samstag, 25.11.2017, 20.15 Uhr
Sonntag, 26.11.2017, 17.00 Uhr
in der Kirche St. Jakob Cham. Eintritt frei (Kollekte)
Mit der Farbe «schwarz» beendet die MG Cham gleichzeitig ihren 5-teiligen Farbenzyklus.

Der eigentliche Höhepunkt dieser beiden Konzerte wird jeweils die Aufführung des von Andrew Lloyd Webber komponierten Stücks: «The Phantom of the opera» sein.
Es ist uns gelungen, in der Person von Heini Meier einen hervorragend ausgewiesenen Organisten zu engagieren.
Geniessen wir gemeinsam diesen besonderen musikalischen Leckerbissen.
Ihre Musikgesellschaft Cham

Seniorenwanderung

Niederwil - Frauental - Hagendorn
600 Jahre Bruder Klaus
Mittwoch, 22. November
Treffpunkt: 12.50 Uhr Bahnhof Cham
Wanderleitung: Jakob Bircher, 041 780 33 10
Wanderzeit: ca. 2 Std. 15 (Anforderung: leicht)

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 27. November 2017, 20 Uhr
im Pfarreiheim, Cham

Chomer Märt

Mittwoch, 29. November
Die Frauengemeinschaft Cham und der protestantische Frauenverein freuen sich auf Ihren Besuch im katholischen Pfarreiheim. Lassen Sie sich verwöhnen ab 9.00 Uhr mit Kaffee und Gipfeli zum Frühstück, einem feinen Mittagessen oder am Nachmittag mit einem Stück Kuchen oder Torte, natürlich selbst gebacken. Wir sind gerne bis 18.00 Uhr für Sie da.
Auch unser Strickhöck ist wieder dabei.
Um 15.00 Uhr erzählt Mary Palkoska den Kindern zwischen ca. 3 bis 8 Jahren das Märchen «De Zauberschue» im Untergeschoss des Pfarreiheims. Dauer ca. 25 Minuten.
Der Reinerlös dieses Anlasses geht an einen wohltätigen Zweck, in diesem Jahr an den Verein «Helfen Sie helfen».

Aufruf zur Mithilfe für den Weltgebetstag der Frauen

Der nächste Weltgebetstag findet am Freitag, 2. März 2018 im Pfarreiheim statt.
Wir treffen uns für die Vorbereitung viermal. Das erste Treffen findet am 12. Januar 2018 statt.
Es erwartet Sie eine spannende Zusammenarbeit sowie eine bereichernde Erfahrung.
Auf Ihre Mithilfe freuen sich:
Annette Plath, Anita Tischhauser und Beatrice Moesch.
Kontakt: B. Moesch, Tel. 041 781 37 55
Email: moesch.be.jo@datazug.ch

Missione Cattolica Italiana

MESSE

Sabato, 10 Novembre
18.00 Zug, **S. Maria**
Ricordo per Amato Antonio; Faraci Salvatore, Angela; Giuseppe; Massaro Raffaele; Giuseppe e Carola.

Domenica, 12 Novembre
09.30 Baar, **St. Anna**.
Ricordo per Fiordelisi-Setteducati Donatina e Adorisio Vittorio.

17,30 Cham**, St Jakobs**
Ricordo per Guerrisi Concetta, Caterina, Salvatore e
Alderuccio Sebastiano

Martedì, 14 Novembre
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedi 16 Novembre
19,30 Unterägeri
Non c'é S. Messa.

Sabato, 18 Novembre
18.00 Zug, **S. Maria**

Domenica, 19 Novembre
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Schön Maria e Simonin Ferminio.

17.30 Cham, **chiesa parrocchiale**
Ricordo per Migliano Maria Rosaria

Martedì, 21 Novembre
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedì, 23 Novembre
19.30 Unterägeri Marienkirche

Messa di Cristo Re

Carissimi Lettori: sta diventando oramai una tradizione, che nella solennità di Cristo Re, celebriamo la Messa con la comunità di Cham. Pertanto domenica **26 Novembre** ci sarà una sola Santa Messa alle **ore 10.30** nella chiesa parrocchiale di Cham. La Messa **a Baar** non viene celebrata.

Corso pre-matrimoniale

Per le coppie che il prossimo anno hanno intenzione di sposarsi, sono pregate di telefonare in missione.

Messaggio del Papa per la giornata del povero

Non pensiamo ai poveri solo come destinatari di una buona pratica di volontariato da fare una volta alla settimana, o tanto meno di gesti estemporanei di buona volontà per mettere in pace la coscienza. Queste esperienze, pur valide e utili a sensibilizzare alle necessità di tanti fratelli e alle ingiustizie che spesso ne sono causa, dovrebbero introdurre ad un vero incontro con i poveri e dare luogo ad una condivisione che diventi stile di vita. Infatti, la preghiera, il cammino del discepolato e la conversione trovano nella carità che si fa condivisione la verifica della loro autenticità evangelica. E da questo modo di vivere derivano gioia e serenità d'animo, perché si tocca con mano la carne di Cristo. Se vogliamo incontrare realmente Cristo, è necessario che ne tocchiamo il corpo in quello piagato dei poveri, come riscontro della comunione sacramentale ricevuta nell'Eucaristia. Il Corpo di Cristo, spezzato nella sacra liturgia, si lascia ritrovare dalla carità condivisa nei volti e nelle persone dei fratelli e delle sorelle più deboli. Sempre attuali risuonano le parole del santo vescovo Crisostomo: «Se volete onorare il corpo di Cristo, non disdegnatelo quando è nudo; non onorate il Cristo eucaristico con paramenti di seta, mentre fuori del tempio trascurate quest'altro Cristo che è afflitto dal freddo e dalla nudità» (Hom. in Matthaeum, 50, 3: PG 58).Siamo chiamati, pertanto, a tendere la mano ai poveri, a incontrarli, guardarli negli occhi, abbracciarli, per far sentire loro il calore dell'amore che spezza il cerchio della solitudine.

Santuario di Fatima

Teatro

Il **3 di dicembre** alle **ore 15** nella **sala di Cham**, il consiglio pastorale ci presenterà con un›opera teatrale.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

12.11. – 18.11.2017
So Adoray-Festival (www.adorayfestival.ch)
08.30 Morgenlob mit Zeugnissen
10.00 Eucharistie in St. Michael mit Bischof Marian Eleganti. Anschliessend Generationen-Lunch. Hl. Messe im Kloster entfällt.
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/SA
11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

19.11. – 25.11.2017
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa
11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 12.11. und 19.11.2017
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 13.11. – 18.11.2017
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Werktage, 20.11. – 25.11.2017
jeweils in der Klosterkirche
Di 07.00 Eucharistiefeier, Patrozinium
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 12.11. und 19.11.2017
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 13.11. – 25.11.2017
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren sie sich am Empfang Mutterhaus
Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 12.11. und 19.11.2017
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Sonn- und Feiertage:
08.00 – 08.35 Beichtgelegenheit

Werktage, 13.11. – 25.11.2017
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

12.11. – 18.11.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

19.11. – 25.11.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 11. November

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Laufen BL. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 12. November

Röm.-kath. Gottesdienst aus Buochs NW. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Musik für einen Gast. Jean Ziegler, Autor, Professor und Politiker. > Radio SRF 2 Kultur, 12.38 Uhr

Montag, 13. November

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Guy Krneta. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Mittwoch, 15. November

Wissen. Sexueller Missbrauch im Netz. > SWR2, 8.30 Uhr

Freitag, 17. November

Wissen. «Götterland» Japan. > SWR2, 8.30 Uhr

Samstag, 18. November

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Eriswil BE. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 19. November

Perspektiven. Niklaus Brantschen – Gegensätze verbinden. Ein Gespräch mit dem Jesuiten und Zen-Meister. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Gottesdienst aus Wohlen bei Bern. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Glauben. Die Kunst des Lassens. > SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 20. November

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Elisabeth Zurgilgen. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Freitag, 24. November

Wissen. Lebensenergie – Geheimnis von Chi, Ki und Prana. > SWR2, 8.30 Uhr

Fernsehen

Samstag, 11. November

Fenster zum Sonntag. Pfarrer mit Blaulicht. In seinem neuen Buch «Beten Sie richtig, Herr Pfarrer!» blickt Pfarrer und Notfallseelsorger Peter Schulthess auf eine aufregende Zeit zurück. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Edith Birbaumer, katholische Theologin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 12. November

sonntags. Durch Deiner Hände Arbeit. > ZDF, 9.03 Uhr

Ev. Gottesdienst zur Eröffnung der EKD-Synode. > ZDF, 9.30 Uhr

Wiedersehen in Howards End. James Ivorys Literaturadaption / JP / GB 1991) überzeugt mit einem phänomenalen Cast und einer berührenden Geschichte. > Arte, 20.15 Uhr

ZDF-History. Hexen, Henker und Vampire. Warum flössen sie uns seit Jahrhunderten so viel Furcht ein? > ZDF, 23.25 Uhr

Samstag, 18. November

Wort zum Sonntag. Arnold Landtwing, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. November

Katholischer Gottesdienst aus dem Caritas-Schulzentrum in Graz. > ZDF, 9.30 Uhr

Gott und die Welt. Warum macht Allah es uns so schwer? > ARD, 17.30 Uhr

Dienstag, 21. November

Früher war alles besser! Oder? > ZDF, 20.15 Uhr

kreuz und quer. Das letzte Jahr. Ein Film gegen die Verdrängung und Tabuisierung des Sterbens. > ORF2, 22.35 Uhr

Mittwoch, 22. November

Verschwunden in Deutschland – Auf der Suche nach vermissten Flüchtlingsjungen. > BR, 22 Uhr

Donnerstag, 23. November

scobel. Baukasten Mensch. Ein halbes Jahrhundert nach der ersten Herztransplantation beschäftigt sich «scobel» mit der modernen Transplantationsmedizin. Welche ethischen Kriterien gibt es? > 3sat, 21 Uhr

Liturgie

Sonntag, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Weish 6,12–16; Zweite Lesung: 1 Thess 4,13–18; Ev: Mt 25,1–13

Sonntag, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Spr 31.10–13.19–20.30–31; Zweite Lesung: 1 Thess 5,1–6: Ev: Mt 25,14–30

BUCHTIPP

Foto: www.pixabay.com

Eckehard Bamberger, Gott und Ich – Eine Partnerschaft für immer und ewig. 174 Seiten, OLONA-Edition, 2017, ISBN 978-3-9503499-2-4. Die Texte dieses Buches sind Impulsgeber für Gottessucher und Fromme. Ein Leben mit Gott zu führen bedeutet, in einer Partnerschaft mit Gott die Quelle menschlichen Glücks gefunden zu haben. Wie aber kommt man zum Glauben? Dass der Glaube nicht von ungefähr kommt, hat wohl jeder von uns erfahren. Auch Lesen, Rechnen und Schreiben kamen nicht von selber. Was aber geschieht, sollte man das Pech haben, niemanden zu kennen, der mit Religion und Gott etwas anzufangen weiss? Wäre das etwa ein Grund, sein ganzes Leben lang glaubenslos bleiben zu müssen? Der persönliche Glaubensweg des Autors gibt auf unterhaltsame Weise Antwort und beleuchtet den Glauben der Kirche als das zweite Leben eines Christen. olona-edition

Hinweise

Gottesdienst

Ökumenischer Gedenkgottesdienst im Zuger Kantonsspital, Konferenzraum 1 (1. Obergeschoss). So 12.11., 10.15 Uhr. Direktion, Pflege und Spitalseelsorge des Zuger Kantonsspitals laden herzlich ein zu dieser Feier, in deren Rahmen gemeinsam mit Familienmitgliedern und Freunden jener Personen gedacht wird, die in der ersten Hälfte dieses Jahres im Spital verstorben sind.
Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen an die Verstorbenen auszutauschen.

600 Jahre Bruder Klaus

Singspiel «Klaus und Dorothee von Flüe». Fr/Sa 17./18.11., 19.30 Uhr, So 19.11., 17 Uhr. Kirche Bruder Klaus, Oberwil. Regie: René Häne. In den Hauptrollen: Maria Gianella und Georg Fluor. Mit Peter Oberholzers Duett «Dorothee fordert Klaus heraus».
Predigtzyklus Bruder Klaus: Die Brunnenvision. Sa 18.11., 17.15 Uhr. Sr. Mattia Fähndrich, Kirche St. Michael, Zug.

Veranstaltungen

Kolping Zug. Wildessen im Maienrisli z'Baar. Fr 17.11., 18.30 Uhr. Anmeldung bis 13.11.: Peter Ramseier, Tel. 041 761 02 54.

Herbstkonzerte 2017 der Musikgesellschaft Cham. Sa 25.11., 20.15 Uhr, und So 26.11., 17 Uhr, St.-Jakobs-Kirche Cham. Mit Aufführung von The Phantom of the opera (Andrew Lloyd Webber).
> Kollekte

Konzert candle light 17. Hits aus Pop, Funk, Swing und Mundart. Reformierte Kirche **Zug,** So 19.11., 17 Uhr; Kirche St. Thomas **Baar-Inwil,** So 3.12., 17 Uhr. Der Baarer Chor CHORISMA präsentiert unter anderem Lieder von Prince, The Hollies, Adele …
> Kollekte. www.chorisma.ch

CityKirche Zug. «Quelle der Heilung» – auf der Suche nach der inneren Heilkraft. Workshop. Sa 18.11., 14 – 17 Uhr, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse. Leitung: Monika Ulmann, Jin-Shin-Jyutsu-Praktikerin; Andreas Haas, Pfarrer.
> Anmeldung: info@citykirchezug.ch

«Frisch, fromm und froh – Wie hältst du es mit der Religion?» Ein Generationengespräch. So 12.11., 11 Uhr, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse. Ein frisch-fromm-froher Gottesdienst stimmt um 9.30 Uhr, vor dem Generationengespräch, auf das Thema ein.

500 Jahre Reformation. Vortrag von Elmar Bortlik, reformierter Pfarrer in Dietikon. Mi 22.11., 19.30 Uhr, Pfarreiheim Guthirt, Zug.
> Pro Ecclesia Zug

Sterbefasten – Mein Entscheid und was er bedeutet. Eine persönliche und gesellschaftliche Auseinandersetzung mit einer besonderen Form des selbstbestimmten Sterbens. Herbstveranstaltung 2017 des Vereins Hospiz Zug. Mi 15.11., 18.30 Uhr, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse. Referentinnen: Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle, Institutsleitung der Stiftung Dialog Ethik, Zürich; Dr. med. lic. theol. Diana Meier-Allmendinger, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Leitung Ambulatorium Klinik Schützen, Aarau. Die beiden erfahrenen Referentinnen zeigen soziale Zusammenhänge beim Sterben auf und geben Antworten auf Fragen zum Thema Selbstbestimmung und Respektieren von Willenskundgebungen.

TIPP

ZUSAMMENSTEHEN

Bild: Kati Rickenbach

In der Schweiz ist mindestens jede fünfte Frau von häuslicher Gewalt betroffen. Die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» (25.11.–10.12.) macht darauf aufmerksam. In diesem Jahr ruft die Arbeitsgruppe, welche die Aktionen für die Zentralschweiz initiiert, Gemeinden, Schulen, Pfarreien und Gruppen auf, während der Kampagnenzeit Mahnfeuer zu entzünden und in der Begegnung zu informieren. «So entstehen Gespräche. Sie stärken Betroffene und helfen, Gewalt zu verhindern», schreibt die Gruppe. «Auch für dich gibt es einen Weg aus häuslicher Gewalt», heisst es auf der Kippkarte zur Kampagne 2017. Diese, von der Künstlerin Kati Rickenbach gestaltet, erzählt die Geschichte vom Aufbruch aus häuslicher Gewalt.
www.16tage.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 49/50 (26.11 – 9.12.) 14. November
Nr. 51/52 (19.12. – 23.12.) 23. November
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Foto: Ruth Eberle

Was wir im Auge haben, das prägt uns.
Da hinein werden wir verwandelt.
Und – wir kommen, wohin wir schauen.

Heinrich Spaemann
Theologe, Autor, verstorben 2001

AZA
6301 Zug